



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. September 2022

Kalenderwoche 35



Die designierte Laternenkönigin Lisa I. erhält von ihrer Vorgängerin Louisa I. Krone und Zepter überreicht.

Foto: fch

Hoch zu Ross zur Inthronisation

Bad Homburg (fch). Ein Faible für rote Roben und für Pferdestärken verbindet die amtierende Laternenkönigin Lisa I. mit ihrer Vorgängerin Louisa I. Zu sehen war dies bei der festlichen Inthronisation von Laternenkönigin Lisa I. in der Konzertmuschel im Kurpark.

Zur Zeremonie kam die 71. Bad Homburger Laternenkönigin Lisa I. hoch zu Ross auf dem Rücken ihres Pferdes „My Girl“ durch die Brunnenallee geritten. Ihre Vorgängerin Louisa I. drückte ihre Liebe zu Pferdestärken aus, indem sie sich zur Amtsübergabe aus der entgegengesetzten Richtung in einem Ferrari-Cabrio chauffieren ließ. Der rote Sportwagen dürfte unter der Motorhaube zwar mehr PS als die schöne Stute haben, doch beide sorgten gleichermaßen für großes Aufsehen bei den Zuschauern.

Eskortiert wurde Lisa I. von drei befreundeten Reiterinnen auf Schusters Rappen. Wettergott Petrus spielte und sorgte mit Sonne satt für königliches Wetter. Darüber waren die Vereinsvorsitzenden Gerhard Scheuer und Stefanie Wagner sowie die Mitglieder des Organisationsausschusses des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests erleichtert. Moderiert wurde die Inthronisation von Victoria Saur, die 2007 selbst Laternenkönigin war. Bevor die beiden Laternenköniginnen an der Konzertmuschel eintra-

fen, unterhielten Künstler die etwa 500 auf sie wartenden Bürger und die kurstädtische Polit-Prominenz. Gekommen waren Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Daniela Kraft als Vertretung von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, und die hauptamtliche Stadträtin und Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor. Aus den benachbarten Gemeinden nahmen ebenfalls gekrönte Häupter an der Zeremonie im Kurpark teil. Zu ihnen gehörten die frisch gekürte Budesheimer Laternenkönigin Janina I., die erfahrene Oberurseler Brunnenkönigin Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas sowie die Frankfurter Weinkönigin Lena I.

„Es geht wieder los!“

Da zu jedem Laternenfest Musik gehört, wurde die Inthronisation musikalisch mit Live-Gesang von Entertainer und Sänger Alessandro Uddin umrahmt. Eine Tanzgruppe und ein Duo aus der staatlich als Ausbildungsbetrieb anerkannten Friedrichsdorfer Ballettschule Schneider zeigten ihr Können mit anmutigen Tänzen. Eine Gruppe junger Ballett-Elevinnen hatte mit Inhaberin Alina Wittig einen klassischen Balletttanz für die Krönung der Laternenkönigin einstudiert. Danach zeigten Nele Dommernuth und Christopher Ettling ein ausdrucksstarkes Pas de Deux. Das Motto des diesjährigen Laternenfests lautet vielverspre-

chend „Es geht wieder los!“. Eine Vorahnung von Laternenfeststimmung lag bereits mit Bratwurstduft vom Cateringstand in der Luft. Nach drei Jahren verabschiedete sich Louisa I. von ihren Fans. Sie sagte, dass sie auf jeden

(Fortsetzung auf Seite 3)



Hoch zu Ross, auf dem Rücken ihrer Stute My Melody, reitet die designierte Laternenkönigin Lisa I. zu ihrer Inthronisation durch den Kurpark.

Foto: fch

dresssport

Neue Herbstware 2022

CAMBIO MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

IMAXX

Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

Rundum-Betreuung zu Hause

PROMEDICA PLUS

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PÄDAGOGISCHES UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr, bis zum 4. September geschlossen
Kirdorfer Heimatmuseum, bis Sonntag, 4. September geschlossen
„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,
„Teure Heimat – fremde Heimat“, Bilder von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 11. September)
„Sehnsucht nach schönen Momenten“, abstrakte Malerei von Ilariya Neubauer, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 30. September)
„Kunst und mehr“, Bilder und Collagen von Karin Neundörfer,Ristorante „Casa Grande“, Audenstraße 14, (bis 1. Oktober)

Veranstaltungen

Freitag, 2. September

Vernissage, „Huldigung an Hafez“, mit Günther Uecker, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Sonntag, 4. September

Führung, „Auf landgräflichen Grenzwegen zu Säunickels Kleiderschrank“, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 10 Uhr
Sonderführung, „Wohnen mit den Landgrafen“ mit Yannik Schwarz, Schloss, 15 Uhr

Freitag, 2. bis Montag, 5. September

Laternenfest, Festplatz am Heuchelbach, Innen-

und Altstadt, Festumzug am Samstag ab Kirdorf, am Sonntag ab Ober-Erlenbach, jeweils 20.30 Uhr, Windhund-Festival: Samstag Zuchtschau, Jubiläumspark, 10-17 Uhr, Sonntag Coursing/Rennen, Jubiläumspark, ab 10 Uhr, Kinderfestzug am Montag, Jubiläumspark, ab 21.15 Uhr

Dienstag, 6. September

Bürgermeistersprechstunde, mit Dr. Oliver Jedy-nak, Rathaus, 14-18 Uhr, Anmeldung bis 6. September per E-Mail an buergermeister@bad-homburg.de
Baumführung, durch den Kurpark, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15 Uhr
Vortrag, „Mit Kunst leben: Prinzessin Marianne von Preußen am Berliner Hof“, Schloss, 19 Uhr

French Pop zum Saisonstart

Die neue Konzertsaison im Kulturspeicher des Bad Homburger Bahnhofs startet am Freitag, 9. September, um 20 Uhr mit Claire Faravarjoo & Band aus Straßburg. Mit fröhlicher Melancholie locken die Musiker in die Welt des Nachtlebens, durchdrungen von tiefen Disco-Bässen, Vintage-Synthies und französischer Popmusik. Kritiker sehen das Debutalbum „Nightclub“ als perfekte Mischung aus „Christine & The Queens“ und „Phoenix“ und sind sich einig, dass man von Claire Faravarjoo noch viel hören wird. Höchste Zeit also, diese spannenden Musiker kennenzulernen! Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710), bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Laurie Bisceglia



Mit Bus und Bahn zum Laternenfest

Hochtaunus (how). Vom kommenden Freitag, 2. September, bis Montag, 5. September wird in Bad Homburg Laternenfest gefeiert. Um auf das Fest zu gelangen, lohnt sich die Anfahrt mit Bus und Bahn. Damit die Besucher aber auch wieder gut nach Hause kommen, bieten der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) neben den regulären Abfahrten zusätzliche Abfahrten auf den Linien 51 und 261 an. Somit fahren nachts weitere Busse von

Bad Homburg nach Königstein, Kronberg, Oberursel und Schmitten. Die zusätzlichen Fahrten der Linie 51 sind an den Haltestellen aufgeführt. Alle zusätzlichen Fahrten sind auch in der RMV-Verbindungsankunft enthalten. Besucher sollten auch die Umleitungen des Busverkehrs beachten. So fahren beispielsweise die Linien 50, 51, 57 und 261 nicht durch die Innenstadt, sondern über die Haltestelle Meiereiberg.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo)sanum.

Lilien-Apotheke • Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

optiWOHNWELT

Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

INTERSPORTKRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September

Vorlesestunde, Bilderbücher für Kinder ab drei Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr

Sonntag, 4. September

Rundgang, „60 plus und gut zu Fuß“, letzte Etappe „Rund um Friedrichsdorf“, Treffpunkt: Lilien-Apotheke am Houiller Platz, 13 Uhr
Vereinsfest, Nabu, Gelände Alte Grenzstraße/Schützenstraße, 14-18 Uhr

Mittwoch, 7. September

Senioren-Gesprächskreis, „Die Bedeutung der musischen Bildung“ mit Lars Keitel, Seniorenbeirat, Cheshamer Straße 51 a, 16 Uhr

Donnerstag, 8. September

Preisverleihung Stadtradeln, Rathausvorplatz, Hugentottenstraße 55, 17.30 Uhr

Sonntag, 11. September

Konzert, Seulberger Barock, „Wem ein tugendsam Weib bescheret ist“, Kirche Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag – Sonntag

Guglhupfgeschwader
Montag, 20 Uhr

Elvis
Dienstag + Mittwoch, 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 2. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 5. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 6. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 7. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 8. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 9. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 10. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 11. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei110

Feuerwehr/Notarzt112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 11606172-1200

Sperr-Notruf für Karten116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“08000-116016

Telefonseelsorge0800-1110111

0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen06031-821

Giftinformationszentrale06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Hoch zu Ross zur ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Fall als die Regentin mit der längsten Amtszeit in die Geschichte des Bad Homburger Laternenfests eingehen werde. Dann überreichte sie an ihre sportliche Nachfolgerin Lisa I., die mit Stute „My Girl“ an Dressurturnieren teilnimmt, die Insignien der Macht. Krone und Zepter wechselten die Trägerin. Die 71. Laternenkönigin nahm die Glückwünsche und Geschenke der städtischen Vertreter entgegen. Danach richtete die 28-Jährige einige Worte an das Publikum und stellte sich vor. Geboren ist Lisa Beckmann in Bad Homburg. Aufgewachsen ist sie in Neu-Anspach und zur Schule gegangen in Usingen. Dort machte sie auch 2012 am Christian-Wirth-Gymnasium ihr Abitur. Es folgte ein Duales Studium Business Administration, das sie mit einem Master in Risk Management erfolgreich abschloss. Beschäftigt ist sie als Bankangestellte für Geldwäsche-Prävention bei der Bank ING-DiBa in Frankfurt am Main. Seit 2018 wohnt sie zusammen mit ihrem Freund Ben in Kirdorf. Da sie von klein auf viel Zeit bei ihren Großeltern am Wingertsberg verbracht habe, gehörten Besuche auf dem Laternenfest mit Karussellfahrten zum festen Programm. Jetzt freut sich Lisa I. darauf, mit den Homburgern und Gästen aus der Region nach zwei coronabedingt ausge-



Nele Dommermuth und Christopher Ettling von der Ballettschule Schneider in Friedrichsdorf tanzen bei der Inthronisation im Kurpark. Foto: fch

fallenen Laternenfesten wieder richtig zu feiern. Nach dem offiziellen Teil erfüllte die neue Laternenkönigin die Autogrammwünsche der Besucher. Vor allem junge Mädchen umringten aufgeregt die neue Laternenkönigin, bewunderten Robe, Krone und Zepter.

Beim Nabu beginnt die Keltersaison

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach startet am Freitag, 16. September, ab 16 Uhr die Keltersaison. Viele Menschen in und um Bad Homburg herum besitzen Wiesen oder haben solche in der Pacht. Streuobstwiesen sind nicht nur unversiegelte Flächen und damit gerade in der heutigen Zeit wichtig, um Regen noch bis ins Erdreich oder gar Grundwasser versickern zu lassen, sie bieten auch selbst bei hohen Temperaturen und trockenen Sommern unzähligen Lebewesen eine Heimat. Der Nabu Ober-Erlenbach möchte den Bürgern einen weiteren Grund schaffen, genau diese Biotope zu erhalten. Der Keltereibetrieb bietet die Möglichkeit, die Erträge der Wiesen zu nutzen. Ob aus Äpfeln, Birnen und Quitten dann Wein, Säfte, oder Maischen hergestellt werden, ist ganz egal, der Verein und die unzähligen Helfer sind bei all dem behilflich. Gekeltert wird, wie auch in den Vorjahren, montags und freitags zwischen 16 und 20 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 18 Uhr. Sondertermine sind für größere Mengen möglich. Auch in diesem Jahr kann Obstsaft in kleine-

ren (mindestens 30 Liter) und größeren Mengen gepresst und sterilisiert werden. Der eigene Saft kann in eigene, einheitliche Flaschen oder in Bag in Box-Beutel abgefüllt werden. Auf Wunsch kann der Saft auch über Nacht klären und wird so in einer noch besseren Qualität abgefüllt. „Jeder bekommt sein eigenes Stöffchen“ – also genau das Erzeugnis aus seinem selbst mitgebrachten Obst. Termine können per E-Mail an info@nabu-obererlenbach.de, im Internet unter www.nabu-obererlenbach.de/kelter sowie bei Christoph Köhn ab Sonntag, 4. September, unter Telefon 0177-6448889 vereinbart werden. Anfragen sollten unbedingt Angaben hinsichtlich Obstsorte, ungefähr zu verarbeitender Menge und dem gewünschten Ergebnis (Maische, Süßer oder eingekochter Saft) beinhalten. An den Samstagen werden darüber hinaus zwischen 10 und 13 Uhr Saft und Süßer verkauft. Gär- und Brennhefen können über die Rosen Apotheke, Telefon 06172-49640, bezogen werden. Informationen zum Schnapsbrennen gibt Ralf Falkenstein unter Telefon 06172-489472.



Werner Feucht bei der Überwachung der Bandpresse.

Foto: Nabu Ober-Erlenbach



Wir nehmen ab Montag,

5. September 2022

Kelteräpfel an.

Annahme:	
Montag – Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00 Uhr
Samstag	8.00 – 16.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. September, von 15 bis 17 Uhr findet der nächste „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Hier gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Bei selbstgebackenem Pflaumenkuchen, Kaffee oder Tee zum Selbstkostenpreis können Besucher eine schöne Zeit verleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Sohn Kuno und Enkelin Jessica im Hock-Gespann am Start

Bad Homburg (hw). Beim 32. Schotten Historic Grand Prix Ende August fand zu Ehren der drei Seitenwagen-Rennsport-Ikonen Helmut Hock, Georg Wendel und Otto Haller ein Gespann-Sonderlauf statt. Helmut Hock, 1937 in Bad Homburg geboren, ist bei Motorsportlern weit über Deutschlands Grenzen hinaus durch seine Straßenrenngespanne bekannt. Der Straßenrennsport mit Motorrädern mit Beiwagen erfreute sich nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa ab den 1950er-Jahren großer Beliebtheit. Zuerst wurden daher auch im Straßenrennsport normale Motorräder mit angeschraubten Beiwagen verwendet. Aber findige Tüftler entwickelten in den folgenden Jahren immer flachere und leistungstärkere Gespanne, die mit einem Serienmotorrad nicht mehr viel zu tun hatten. Einer von diesen Gespann-Konstrukteuren ist Helmut Hock. Seit den 1960er-Jahren konstruierte und baute Hock komplette Renngespanne. Zuerst angelehnt an BMW- und König-Technik, später auch mit komplett selbst entwickelten und gebauten Motoren und Fahrgestellen. Sowohl seine beiden Söhne Kuno und Kurt als auch weitere, namhafte Rennfahrer vertrauten auf Hock-Renngespanne und waren stets „vorne dabei“, wenn es um die Verteilung von Spitzenplatzierungen ging. Helmut Hock und Georg Wendel, fast 85 beziehungsweise 89 Jahre jung und beide Mitglieder des Motorsportclubs Bad Homburg,

ließen es sich nicht nehmen, den diesjährigen 32. Schotten Historic GP zu besuchen. Beide gaben den interessierten Besuchern Autogramme und führten angeregt Benzingespräche mit vielen der angereisten Motorsport-Enthusiasten. Besonderer Höhepunkt für Helmut Hock war die Tatsache, dass eines der fünf am Sonderlauf teilnehmenden Hock-Gespanne von seinem Sohn Kuno und seiner Enkelin Jessica Hock pilotiert wurde. Er sagte später sichtlich gerührt: „Da scheint sich meine Leidenschaft für den Motorsport ja doch weiter vererbt zu haben.“ Drei der Hock-Gespanne sind im Besitz von Robert Nau, der mit seiner Frau Anita auf einem Hock-Gespann die Deutsche Historische Meisterschaft (DHM) des Veteranenfahrzeugverbands (VFV) bestreitet. Hier geht es vor allem um Gleichmäßigkeitsfahrten, allerdings lassen es sich die Piloten nicht nehmen, kräftig am Gashahn zu drehen. Außer dem Sonderlauf konnten die begeisterten Zuschauer in Schotten zwölf Läufe sehen, die an beiden Tagen jeweils zweimal an den Start gingen. Hier reichte das Spektrum von der Antikklasse, in der das älteste Motorrad aus dem Jahre 1902 stammte, über Solo- und Gespannklassen von 1930 bis in die Neuzeit. Ein besonderer Höhepunkt war ein Sonderlauf der Gespanne der Neuzeit, die in der internationalen Deutschen Meisterschaft sowie Weltmeisterschaft gefahren werden.



Zu Ehren der Seitenwagen-Rennsport-Ikonen Helmut Hock, Georg Wendel und Otto Haller findet beim Schotten Historic Grand Prix ein Gespann-Sonderlauf statt. Foto: Motorsportclub

Laternenfest: Müll wird später geholt

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof Bad Homburg gibt wegen des bevorstehenden Laternenfestes die Änderung der Müllabfuhr und die geänderten Öffnungszeiten für die Recyclinghöfe und der Verwaltung bekannt. Die Termine der Rest-, Biomüll- und Papierabfuhr verschieben sich um jeweils einen Tag nach hinten – von Montag, 5. September, auf Dienstag, 6. September, von Dienstag, 6. September, auf Mittwoch, 7. September, von

Mittwoch, 7. September, auf Donnerstag, 8. September, und von Donnerstag, 8. September, auf Freitag, 9. September. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist am Laternenfest-Montag, 5. September, ab 12 Uhr geschlossen. Der Wertstoffhof in Ober-Eschbach an der Kläranlage (Am Sauereck) bleibt am Montag, 5. September, geschlossen. Die Verwaltung des Betriebshofs ist am Montag ab 12 Uhr geschlossen.

Hallenbad und Freibad eröffnet

Bad Homburg (hw). Das Hallenbad mit 25-Meter-Sportbecken und Lehrschwimmbecken öffnet am Dienstag, 6. September, im Regelbetrieb. Das Freibad bleibt bis Sonntag, 11. September, geöffnet. Je nach Wetterlage ist eine Verlängerung möglich. Das Abenteuerbad bleibt vorerst wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Sauna bleibt über den 31. August hinaus ebenso geschlossen.

Rund ums Kind beim Basar

Bad Homburg (hw). Die Gemeinde St. Johannes lädt für Samstag, 17. September, von 9 bis 12 Uhr zum Basar „Rund ums Kind“ in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Die Nummernvergabe findet am Sonntag, 4. September, statt – ab 15 Uhr im Internet unter www.basar-kirdorf.de.



ihre Nummer 1 in Bad Homburg



SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Gut schlafen – erholt aufwachen:
Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

www.betten-zellekens.de 069/420000-0



Mit vielen Informationen und einem herzlichen Willkommen begrüßt die Stadt Bad Homburg ihre neuen Auszubildenden, Praktikanten und FSJler. Auch Stadtmaskottchen Hazel, das Eichhörnchen, lässt es sich nicht nehmen, die Neuen zu begrüßen. Foto: Stadt Bad Homburg

Stadt begrüßt Auszubildende, Praktikanten und FSJler

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat vor Kurzem ihre neuen Nachwuchskräfte mit einer viertägigen Orientierungsveranstaltung in der Erlenbachhalle begrüßt. „Herzlich willkommen im Team der Stadt Bad Homburg. Ihr seid nun ein Teil der Verwaltung von der besten Stadt der Welt“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. In seiner Rede ging der OB auf den hohen Wert der Arbeit im öffentlichen Dienst für das Gemeinwohl ein. Weitere Begrüßungen erfolgten durch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, Ralf Gehrsitz vom Personalservice und Ausbildungsleiter Thomas Hummel. Von den insgesamt 57 neuen Auszubildenden, Praktikanten und Ausübenden eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) waren 28 bei der Orientierungsveranstaltung dabei, die anderen werden aufgrund eines späteren Ausbildungsstarts individuell begrüßt. Höhepunkt des Programms war die große Ausbildungsmesse, bei der sich die „Neuen“ an den Ständen von etlichen städtischen Produktbereichen direkt mit den Mitarbeitern austauschen konnten. Weitere Programmpunkte waren unter anderem eine Schnitzeljagd und Einführungen in verschiedene Themenfelder der Stadtverwaltung. Und auch Hazel, das flauschige Stadtmaskottchen, ließ es sich nicht nehmen, ihre neuen Freunde zu begrüßen. Ein Teil der Nachwuchskräfte hat noch an einer Nachhaltigkeitswerkstatt

und einem Projektmanagementseminar teilgenommen, als Projektauftritt, um sich im ersten Jahr ihrer Ausbildung dem Thema Nachhaltigkeit bei der Stadtverwaltung zu widmen. Das Projekt wurde im vergangenen Ausbildungsjahr ins Leben gerufen. Bürgermeister Jedynek begleitete die Nachhaltigkeitswerkstatt gemeinsam mit Kollegen aus dem Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität. Im Ausbildungsjahr 2022 wurde mit dem dualen Studium Digital Business Management eine neue Ausbildungsmöglichkeit geschaffen. Die Nachwuchskräfte der Kindertagesstätten werden Mitte September dann noch zwei Seminartage mit pädagogischen Inhalten haben. Im Oktober kommen zusätzlich vier südamerikanische pädagogische Fachkräfte nach Bad Homburg. Ihnen wird in Form von Ausgleichspraktika die Möglichkeit geboten, ihren in Südamerika erworbenen Bildungsabschluss in Deutschland anerkennen zu lassen. Stellen für Nachwuchskräfte für 2023 sind seit Mitte August als Dauer-Stellenausschreibungen online. Für das jetzige Ausbildungsjahr sind fast alle Plätze belegt. Für das FSJ und das Ausbildungsstipendium in den städtischen Kitas kann man sich noch bewerben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/rathaus/arbeitsgeber-stadt/Ausbildung.php.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek lädt für Donnerstag, 8. September, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich per E-Mail an buergermeister@bad-homburg.de bis Dienstag, 6. September, anmelden. Außer persönlichen Angaben (vollständiger Name und Kontaktdaten) bitte auch das Anliegen mit angeben. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern rechtzeitig vor dem Sprechtag in Verbindung. Der Dezernent ist im Rathaus zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Revision sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke.

Lesung fällt aus

Bad Homburg (hw). Die szenische Lesung „Die Liebe ... und immer wieder die Liebe“ mit Andrea Wolf und Hartmut Volle, zu der die Galerie Artlantis für Freitag, 2. September, eingeladen hatte, muss ausfallen.

Beleidigt, geschlagen, verletzt

Bad Homburg (hw). Am Sonntagmittag wurde in Kirdorf eine Frau von zwei Unbekannten angegriffen und verletzt. Die 63-jährige Bad Homburgerin war gegen 12.55 Uhr im Bereich eines Feldwegs am Usinger Weg unterwegs, als sie auf eine junge Frau und einen Mann traf, die drei Hunde unangeleint ausführten. Als die 63-Jährige die beiden darauf angesprochen habe, sei die junge Frau sofort ausfällig geworden. Sie habe die Bad Homburgerin zunächst beleidigt und danach ins Gesicht geschlagen. Daraufhin soll der Mann die 63-Jährige zu Boden gestoßen haben, wobei sie sich Verletzungen zuzog. Die Täterin soll etwa 16 bis 18 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß und schlank gewesen sein.

Sie habe dunkle schulterlange Haare gehabt, akzentfrei Deutsch gesprochen und ein weißes Oberteil sowie eine schwarz-grau-weiß-karierte Jogginghose getragen. Der Mann wird als etwa 50 bis 55 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß und kräftig beschrieben. Er habe kurze grau melierte Haare, einen Dreitage-Bart und ein Tattoo auf dem linken Oberarm gehabt. Getragen habe er ein graues T-Shirt und eine schwarz-weiße kurze Hose. Die drei mitgeführten Hunde seien klein gewesen und haben lockiges Fell in den Farben Weiß, Rot und Schwarz gehabt. Hinweise nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21 und die Verbraucherzentrale (VZ) Hessen laden für Montag, 12. September, ab 15 Uhr zu einer kostenlosen Informations-Veranstaltung ein. Ein medizinischer Notfall kann jeden treffen – unabhängig von Alter und Lebenssituation. Wer 18 Jahre oder älter ist, kann regeln, was in einer solchen Notlage zu tun ist. Eine Gesundheitsexpertin der VZ informiert Senioren und Interessierte über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Was genau regelt eine Patientenverfügung, und wie kann festgelegt werden, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen erwünscht oder nicht erwünscht sind? Wie können Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten getroffen werden? Weitere Informationen und Anmeldung bis 5. September per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-bad-homburg.de sowie unter Telefon 0171-8110379.

Einladung zum Mitsingen

Bad Homburg (hw). Kinderchor und Jugendchor der Gedächtniskirche laden ein zum Mitsingen: Nach den Sommerferien treffen sich ab Donnerstag, 8. September, wieder Kinder der 1. bis 4. Klasse von 15.45 bis 16.30 Uhr im Kinderchor. Der Jugendchor für Jugendliche vom 5. bis 8. Schuljahr trifft sich von 16.45 bis 17.30 Uhr. Beim gemeinsamen Singen und Spielen erlernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit der eigenen Stimme und musikalische Grundkenntnisse. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Proben sind in der Unterkirche der Gedächtniskirche, An der Gedächtniskirche 2. Die Leitung hat Kantorin Karin Giel, Telefon 06172-304570 oder per E-Mail an karin.giel@gedaechtniskirche-bad-homburg.de.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Oralchirurgie & Zahnmedizin
am Südcampus Bad Homburg

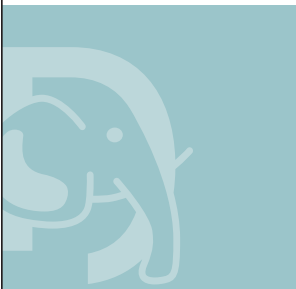
Ihre Zahnärzte & Oralchirurgen am Südcampus in Bad Homburg

Dr. Florian Schnaith & Dr. Christian Nicola



Jetzt Termin vereinbaren unter
www.ocz-badhomburg.de | ☎ 06172 - 595 33 50

Im Atzelnest 5 | 61352 Bad Homburg | praxis@ocz-badhomburg.de



EINLADUNG

WIR HABEN UNS VERGRÖßERT
& ERÖFFNEN UNSERE KINDER-
ZAHNARZTPRAXIS



DAS MÖCHTEN WIR AM 10.09.22
AB 12:00 UHR FEIERN

Das bietet der Tag

- Zahn-Parcours, Hüpfburg und Kasperletheater
- Unser gemeinsamer DD-Tanz mit unseren Minis des Karnevalsvereines CV Stierstadt 1959
- Große Tombola mit vielen Preisen zugunsten des Kinderhospiz in Bad Homburg
- Essen, Getränke und vor allem ganz viel Spaß

WIR FREUEN UNS

Herzliche Grüße,
Dr. Christoph & Nina Dettler



WILLKOMMEN IN DER
KINDERZAHNARZTPRAXIS
DD KIDS & TEENS

Hier kümmern wir uns in Zukunft mit ganz viel Spaß und Fürsorglichkeit in kindgerechter Atmosphäre um die Zahn- und Mundgesundheit unserer kleinen Patienten, sodass der nächste Zahnarztbesuch zu einem echten Highlight werden kann.

JETZT ZAHNWELT VON
DD KIDS & TEENS ENTDECKEN

Wir bieten das gesamte Behandlungsspektrum der modernen Kinder- und Jugendzahnheilkunde an – für gesunde, starke Kinderzähne ab dem ersten Zahn.



DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER

Anmeldung unter opening@dd-kids-teens.de

PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE
DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER
TAUNUSSTRASSE 21 • 61440 OBERURSEL (TAUNUS)
T 06171 76120 • F 06171 978507
PRAXIS@DD-KIDS-TEENS.DE • DD-KIDS-TEENS.DE



40 Jahre Rock’n’Roll bei „8nach6“ – da darf schon mal gejubelt werden. Foto: 8nach6

Bis in die Morgenstunden gefeiert

Bad Homburg (hw). Auf 40 Jahre Rock’n’Roll in der Kurstadt konnten die Mitglieder des Rock’n’Roll-Tanz-Zentrums „8nach6“ vor Kurzem anstoßen. Coronabedingt etwas verspätet, aber dafür umso würdevoller und freudiger wurden verdiente Mitglieder für ihren zum Teil jahrzehntelangen Einsatz geehrt. Mit kulinarischem Angebot, Musik, Tanz und Erinnerungen an Ereignisse der vergangenen 40 Jahre feierten die „8nach6’ler“ bis in die Morgenstunden. Vor 45. Jahren haben die beiden Vorsitzenden des Vereins, Fred Schomber und Birgit Bellino, die ersten Schritte des Rock’n’Roll-Tanzes bei der Tanzschule Simon, die damals im Bürgerhaus Kirdorf praktizierte, erlernt. Schnell wurden Talent und Begeisterung entdeckt, und bereits nach einem Jahr standen die beiden mit ihren Tanzpartnern auf dem Turnierparkett. Es folgte ein Wechsel zur Tanzschule Karabey, und 1981 holte Birgit Bellino (damals Klasen) gemeinsam mit ihrem damaligen Partner Michael Meller den Titel des Deutschen Meisters in der B-Klasse in die Kurstadt. Dann nahm die Vereinsgeschichte ihren Lauf. Bellino und Schomber entschieden gemeinsam mit ihrem Vereinskameraden Stephan Schmidt und ein paar wenigen weiteren Mitstreitern, einen Rock’n’Roll-

Verein zu gründen. Dass die Idee und gleichzeitig die Entscheidung zu diesem Schritt nach einer langen Faschingsfeier getroffen wurde, tat dem Erfolg keinen Abbruch. Morgens um 8 Minuten nach 6 Uhr waren sich die Protagonisten einig: Wir gründen einen Verein – den „8nach6“! Und so wurde aus einer „Schnapsidee“ eine Erfolgsgeschichte. Schon bald war Bad Homburg in der Turnierwelt bekannt. Viele Pokale und Titel wurden mit nach Hause genommen, und seit über 40 Jahren ist der Verein „8nach6“ eine Konstante in der Bad Homburger Vereinswelt. Heute liegt der Schwerpunkt des Vereins im Breitensportbereich. Zweimal wöchentlich wird trainiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, als Paar oder als Single – wen die Musik begeistert und wer Lust hat, sich im Vierteltakt zu bewegen, der ist im „8nach6“ genau richtig. „Wir sind ein toller Verein, in dem Gemeinschaftssinn, ein ehrliches Miteinander und Freude am gemeinsamen Wirken im Vordergrund stehen“, sagt die stellvertretende Vorsitzende, Birgit Bellino. Nur so lässt es sich wahrscheinlich auch erklären, dass das Rock’n’Roll-Tanz-Zentrum an allen vier Tagen auf dem Laternenfest vertreten ist und täglich mit kulinarischem Angebot, Musik und Shows aufwartet.

Fairtrade im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ des Hochtaunuskreises hat sich auf dem Lernbauernhof der Familie Maurer in Ober-Eschbach getroffen. Da der fair gehandelte Kaffee gut zur regional erzeugten Milch passt, konnte hier die Gelegenheit genutzt werden, mit Direktvermarktern ins Gespräch zu kommen. Wie kann man den Konsumenten den Wert der Lebensmittel besser verständlich machen? Wieso kommen Preiserhöhungen nicht bei den Erzeugern an? Welche Auswirkungen hat die derzeitige Inflation auf das Konsumverhalten der Menschen im Hochtaunuskreis? Karsten Kleinschmidt, stellvertretender Vorsitzender der Dehoga Taunus, verwendet in der von ihm betriebenen Gastwirtschaft „Ziegelhütte“ in Weilrod regionale, frische und jahreszeitliche Produkte. „Wir verwenden Produkte aus dem Taunus, soweit dies möglich ist, zumindest aber aus Deutschland“, so Karsten Kleinschmidt.

Auch Johanna Wien von der Dairy Farm in Burgholzhausen vertreibt auf ihrem Hof über den Regiomat regionale Produkte, wie die eigene Milch, Eier und Beeren. „Die Menschen,

die Lebensmittel und Kleidung produzieren, müssen für ihre Arbeit fair bezahlt werden“, betonte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Dies gelte für die Kakaobauern in Afrika, die Kleiderindustrie in Asien genauso wie für die hiesigen Landwirtschaftsbetriebe, so Katrin Hechler. Die Fairtrade-Schools des Hochtaunuskreises legen einen Fokus auf die Bildungsarbeit. Unterstützung gibt es hier von Christina Gruber-Eifert, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung aus Wehrheim. Mit ihr sollen Konzepte entwickelt werden, die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen veranschaulichen und den Schülern ein Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge und ihr persönliches Verhalten entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg wurde die Idee ins Auge gefasst, eine Geocaching-Tour oder Rallye zu besonderen Orten im Hochtaunuskreis zu entwickeln, die einen Bezug zu Fairtrade haben. Wer Interesse hat, diese Tour mitzuentwickeln, kann sich per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994200 melden.



Teilnehmer der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ (v. l.): Johanna Wien, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Joachim Diesner, Ann-Kathrin Gram, Christina Gruber-Eifert, Fabienne Raab, Jutta Birkenfeld, Gerhard Maurer, Nina Gerlach, Benjamin Hartmann, Karsten Kleinschmidt und Annette Goy. Foto: Hochtaunuskreis

Gültig vom 01.09. bis 03.09.2022 (KW35)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



GLOBUS
Eschborn

Nur ein Ziel,
das spart viel



Diese Woche in Ihrer Markthalle Eschborn

Unsere Angebote 01.-03. September 2022

GLOBUS Wurst-Paket

5 Wiener Würstchen*,
5 Rohesser und
1 Ring Fleischwurst*

*mit Phosphat



Erhältlich in der
Fachmetzgerei

je Paket
8⁰⁰
950

Lenor Weichspüler

Verschiedene Sorten,
je 800–950 ml,
1 WL: 0.04–0.05



je 32-38 WL
1⁵⁹
215



Langnese Cremissimo

Verschiedene Sorten,
tiefgefroren,
1 l: 1.30–1.88



je 900 - 1.300 ml
1⁶⁹

Zimmermann Bacon

Milder Frühstücks-
Speck,
1 kg = 9.90



100 g
0⁹⁹

Neuseeland Kiwis

grün oder gold
KL I



pro Stück
0⁵⁹

Sinalco Limonade

Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET-Flasche,
1 l = 0.58 + Pfand 3.30



je Kiste
6⁹⁹
999

Peru/Spanien Avocados „Hass“

oder Brasilien/Peru Mangos „Kent/Palmer“
KL I



Extra große
Früchte!

je Stück
1¹¹

Krombacher Pils

20 x 0,5 l-/24 x 0,33 l-MW-Flasche,
1 l: 1.08/1.36 + Pfand 3.10/3.42



je Kiste
10⁸⁰

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

Markthalle:
Montag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:

Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:

Besuchen Sie uns online.
Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn

Email: info-sbwesb@globus.de



GLOBUS
globus.de

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Sommerbettdecken
zu Sonderpreisen!

Leichte Daunen- und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV -
Möbel Meiss
Vertriebs GmbH
& Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Premiere für den Klimaschutzpreis

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis schreibt in diesem Jahr erstmalig einen Klimaschutzpreis aus. Bewerbungen von vorbildlichen, klimaschutzrelevanten Projekten können ab sofort und noch bis zum 23. September eingereicht werden. „Der Klimaschutz ist ein großes gesellschaftliches Thema und dem wollen wir mit diesem Preis Rechnung tragen. Es werden nicht nur laufende Projekte von engagierten Bürgern gewürdigt, sondern auch diejenigen zu einer Teilnahme inspiriert, die womöglich bisher nur mit dem Gedanken gespielt haben, einen aktiven Beitrag zu dem wichtigen Thema Klimaschutz in unserem Landkreis zu leisten“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Der Klimaschutzpreis wird in drei Kategorien vergeben: Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, in besonderem Maße einen Beitrag zum Klimaschutz leisten oder das Verständnis und den Fokus auf die Thematik Klimaschutz lenken. „Gerade hier ist die junge Generation aufgefordert, lohnenswerte Projekte, die sie konkret umsetzen, einzureichen. Das besondere an der Verleihung des Klimaschutzpreises ist, dass sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich sind. So kann jeder klimarelevante Aktivitäten anderer einreichen“, fügt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr hinzu.

Bewerben kann man sich mit unterschiedlichen Ideen und Aktionen. Es geht dabei immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttag zu Thema Umwelt- und Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie

Führerschein weg

Bad Homburg (hw). Polizeibeamte führten in der Nacht von Samstag auf Sonntag mehrere Verkehrskontrollen durch. In der Saalburgstraße wurde um 4.30 Uhr ein 51-jähriger rumänischer Staatsbürger mit seinem Wagen angehalten. In der darauffolgenden Kontrolle erhardtete sich der Verdacht, dass der Fahrzeugführer alkoholisiert ist. Ein durchgeführter Test ergab einen Wert von 1,71 Promille. Die rumänische Fahrerlaubnis des Mannes wurde sichergestellt. Er wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung, Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungs-zonen oder Initiativen zur Abfallbeseitigung, Gewässerrenaturierung und der Erhaltung von natürlichem Lebensraum.

5000 Euro für Gewinner

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet. Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2000 Euro und der dritte Platz mit 1000 Euro. Zur Fachjury, die vor der schwierigen Aufgabe stehen wird, die Preise zu vergeben, gehören Landrat Ulrich Krebs und jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin der im Kreistag vertretenen Fraktionen.

Die Teilnahme ist einfach: das Projekt beschreiben und dabei begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Gerne können dem Text Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigelegt werden. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999230.



Dr. Jochen Stolla, Fachbereichsleiter Beruf und Digitalisierung, stellt das neue hybride Kursformat und die neue Seminartechnik in Präsenz vor, Anette Uhrig ist zugeschaltet. Foto: fch

VHS ist gerüstet für den Start ins Bildungs-Hybridzeitalter

Bad Homburg (fch). Mit dem Start ins Herbstsemester hält Hybridunterricht Einzug an der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg. Über hybrides Lernen, das neue hybride Kursformat und die neue Seminartechnik an der VHS informierten Dr. Jochen Stolla, Fachbereichsleiter Beruf und Digitalisierung, Anette Uhrig, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mediengestaltung sowie Support Hybrides Lehren und Lernen, und Stadträtin Mechthild Weiß-Hennerici, die stellvertretende Vorsitzende des Volksbildungsvereins Bad Homburg.

„Hybrid bedeutet, dass Präsenz- und Distanzunterricht miteinander verbunden sind“, erläuterte Dr. Stolla. Ein Teil der Kursteilnehmer nimmt am Unterricht im virtuellen Klassenzimmer – sprich Homeschooling – teil, ein anderer im nicht-virtuellen Klassenzimmer – sprich einem Kursraum. Um den virtuellen Unterricht mit dem Präsenzunterricht im Kursraum zu kombinieren, ist eine entsprechende technische Ausstattung nötig. Zum einen an der VHS, zum anderen bei den Kursteilnehmern zu Hause. Die VHS hat zwei Räume technisch mit digitalen Tafeln, sogenannten interaktiven Whiteboards, einer 360-Grad-Konferenzkamera, aufgrund ihres Designs liebevoll als „Uhu“ bezeichnet, einer Tracking-Kamera und Ansteck-Funkmikrofonen für Vorträge ausgestattet. Die Tracking-Kamera kann mit Hilfe einer gespreizten Hand mit dem Referenten gekoppelt werden, verfolgt ihn durch den Raum. Eine Zoomfunktion ist mittels gespreiztem Daumen- und Zeigefinger möglich, wie Dr. Stolla vorführte. „Um eine bestmögliche Qualität der Kommunikation über Bild und Ton zu gewährleisten, wird ein zusätzlicher kabelgebundener Internetanschluss gewährt“, informierte Anette Uhrig.

Die großen Tafeln mit den berührungsempfindlichen Displays bieten eine hervorragende Bildqualität und viele neue didaktische Möglichkeiten, die gleichermaßen für den Hybrid- wie Präsenzunterricht geeignet sind. Auch Daten können problemlos an die Kursteilnehmer von den Tafeln weitergeleitet werden. „Diese Tafeln sind mein Baby“, sagt Mechthild Weiß-Hennerici. Auf ihren Vorschlag hin hatte die Stadt Bad Homburg 20 000 Euro für die Ausstattung der beiden Kursräume zur

Verfügung gestellt. Dr. Stolla beziffert die Kosten für die beiden interaktiven Whiteboards samt Montage auf 18 000 Euro. Zudem wurde ein Mitarbeiter für Technik, Fortbildung der Kursleiter und didaktische Unterstützung eingestellt. Die ersten Dozenten wurden bereits an den Tafeln ausgebildet.

Die Lehrkräfte müssen beim Hybridunterricht in der Lage sein, mit allen vorhandenen digitalen Medien im Raum den Unterricht über die Videokonferenz durchzuführen. Außer den technischen Herausforderungen und dem organisatorischen Aufwand vor dem Unterricht müssen auch didaktische Herausforderungen bewältigt werden, damit alle Kursteilnehmer eingebunden sind und einen Mehrwert aus dem hybriden Lernen schöpfen können. Die virtuelle Unterrichtssituation verläuft meist als Frontalunterricht. Wichtig ist, alle Schüler, vor allem die zugeschalteten, in den Unterricht einzubinden. Dazu sind diverse Unterrichtsmethoden und Tools von den Lehrpersonen anzuwenden. Beim Aufbau der Kompetenzen im Bereich der Hard- und Software und der Methode unterstützt die VHS ihre Kursleiter. „Unsere Dozenten haben ihr Interesse am hybriden Lernen signalisiert, müssen sich aber erst an das andere Arbeiten gewöhnen“, erklärte Dr. Stolla.

Vor allem für die Kursteilnehmer bietet das hybride Lernen eine größere Flexibilität und Vorteile. Sie können wählen, ob sie in die VHS gehen oder von zu Hause aus am Kurs teilnehmen. Wer von zu Hause aus teilnehmen will, sollte über eine stabile Internetverbindung, ein Headset, einen Laptop oder Desktop-PC verfügen. Ins hybride Lernen startet die VHS Bad Homburg am 13. September mit drei Hybrid-Kursen zu den Themen Deutsch als Fremdsprache, Gewaltfreie Kommunikation und Microsoft Word. Zudem wird eine Reihe von Vorträgen hybrid angeboten. Alle sind im Herbstprogramm mit einem blauen Button mit weißem Schriftzug „HYBRID“ gekennzeichnet. Wer sich für hybrides Lernen entscheidet, erhält einige Tage vor Kursbeginn die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme per E-Mail. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Ton, Bild und Bildschirm Inhalte aus dem Kursraum an den geschlossenen Kreis der Teilnehmenden online übertragen werden.

Zsuzsa Bánk liest aus ihrem Roman

Bad Homburg (hw). Zu einem literarischen Leckerbissen lädt der Bad Homburger Hospiz-Dienst ein: Zsuzsa Bánk wird am Donnerstag, 15. September, aus ihrem Buch „Sterben im Sommer“ lesen. Die Autorin, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie in Frankfurt. Für ihre Romane „Der Schwimmer“ und „Heißester Sommer“ erhielt sie zahlreiche Literaturpreise. Auch ihre Bücher „Die hellen Tage“ und „Schlafen werden wir später“ wurden große Erfolge. Zsuzsa Bánk ist Tochter ungarischer Eltern, die 1956 nach dem Ungarnaufstand in den Westen geflohen waren. Als ihr Vater unheilbar krank ist, verbringt er noch einmal einen Sommer in seiner alten Heimat, am Balaton. Noch einmal sitzt er in seinem Paradiesgarten

unter der Akazie, noch einmal steigt er zum Schwimmen in den See. Aber die Rückreise erfolgt im Rettungshubschrauber und Krankenwagen, das Ziel ist eine Klinik in Frankfurt, wo nichts mehr gegen den Krebs unternommen werden kann. Es sind die heißesten Tage des Sommers, und die Tochter setzt sich ans Krankenbett. Mit Dankbarkeit erinnert sie sich an die gemeinsamen Jahre, mit Verzweiflung denkt sie an das Kommende. Sie registriert, was verloren geht und was gerettet werden kann, was zu tun und was zu schaffen ist. Die Geschichte des Sterbens, der Trauer, aber auch die Geschichte seines und ihres Lebens, der innigen Beziehung von Vater und Tochter erzählt Zsuzsa Bánk in „Sterben im Sommer“. Die Lesung findet am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist frei.

Weil ich
neugierig auf
morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 7.9.2022, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de

Rainer Eppelmann ist Festredner am Tag der Deutschen Einheit

Bestens vorbereitet für den Notfall

Bad Homburg (hw). Zum Tag der Deutschen Einheit am Montag, 3. Oktober, laden die Stadt und die Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirchengemeinde von 11 Uhr an zum Festakt unter dem Titel des gleichlautenden Gedichts von Heinrich Heine „Denk’ ich an Deutschland...“ in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Mit dem Gedicht drückte Heine seine Sehnsucht nach einem besseren, schöneren Deutschland aus. Und diese Sehnsucht besteht ungebrochen, denn „Denk’ ich an Deutschland ...“ befasst sich mit einem aktuellen Thema, das den Kontext der Wiedervereinigung, die Rolle der Kirche und die gesellschaftspolitischen Veränderungen aufgreift sowie die Verantwortung jedes Einzelnen für Demokratie und Gesellschaft im Hier und Jetzt verdeutlicht. Inhaltlicher Schwerpunkt wird diesmal der Krieg in der Ukraine sein. Seine verschiedenlichen Auswirkungen auch in der Taunusregion verdeutlichen umso mehr die Herausforderungen für ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben.

Protagonist der Friedensbewegung

Festredner ist Rainer Eppelmann. Der evangelische Pfarrer wurde als Oppositioneller in der DDR verfolgt. Er war Gründungs- und Vorstandsmitglied der Partei „Demokratischer Aufbruch“ und 1990 Minister für Abrüstung und Verteidigung der letzten DDR-Regierung. Nach der Wiedervereinigung war er von 1990 bis 2005 Mitglied des deutschen Bundestags. Seit 1998 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Rainer Eppelmann ist mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und wurde von der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ mit einem Preis für seine Verdienste für Freiheit und Demokratie in Zeiten der Diktatur und der friedlichen Revolution von 1989 gewürdigt. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Als Stadt Bad Homburg setzen wir ein deutliches Zeichen für den Frieden. Mit Rainer Eppelmann werden wir nicht nur einen intimen Zeitzeugen der Wiedervereinigung, sondern auch einen Protago-



Rainer Eppelmann spricht am 3. Oktober in der Erlöserkirche. Foto: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Möbel der Kaiser-Appartements

Bad Homburg (hw). Die Kaiserlichen Appartements in Schloss Bad Homburg wurden mit dem Einzug Preußens nach 1866 nicht vollständig neu möbliert. Die Hohenzollen wohnten in Gemächern, die bereits eingerichtet waren, und sie passten sie allenfalls einem neuen Geschmack an. Mit Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) und seiner Frau Auguste Victoria (1858-1921) war es sogar das Ziel, historische Einrichtungsstücke einzusetzen, um auf die Traditionen des Orts zu verweisen. Bei einer Sonderführung am Sonntag, 4. September, um 15 Uhr, stellt der Verantwortliche für die Konzeption und Wiedereinrichtung der Kaiserlichen Appartements, Yannick Philipp Schwarz, vor, welche Möbel in kaiserlicher Zeit eine vermeintlich gewachsene Geschichte zeigen sollten. Sie ist Teil des Jubiläumsprogramms der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen zur Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg vor 400 Jahren. Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

nisten der Friedensbewegung mit fundierter Kenntnis zu den Verhältnissen in Osteuropa bei uns in Bad Homburg zu Gast haben“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Schirmherr für die Festveranstaltung. „Mit dem Festakt ‚Denk’ ich an Deutschland‘ in der Erlöserkirche möchten wir als kirchliche Stiftung in Bad Homburg ein deutliches Signal für ein friedliches, christlich geprägtes Miteinander setzen. Ebenso fördern wir die offene Diskussionskultur zu gesellschaftspolitischen Themen. Unser Festredner Rainer Eppelmann steht definitiv dafür und wird klare Worte finden“, sagt Dr. Hauke Christian Öynhausen, Vorsitzender der Stiftung „Kirche in der Stadt“. Zusammen mit Vertretern der regionalen und lokalen Ukrainehilfe wird Rainer Eppelmann danach an einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Hauke Christian Öynhausen teilnehmen, die die Impulse der Festrede in den lokalen und aktuellen Kontext übersetzt. Der Festakt umfasst zudem ein musikalisches Rahmenprogramm unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Im Anschluss lädt die Kirchenstiftung zu einem Umtrunk auf dem Kirchvorplatz ein. Das extra hierfür gebrauchte „Stiftungsbier“ kommt direkt vom Kronenhof Bad Homburg, dessen Seniorchef Hans-Georg Wagner eng mit der Erlöserkirche verbunden ist und die Zielsetzung der neuen Stiftung gerne unterstützt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung über das Ticketing-System der Erlöserkirchengemeinde auf deren Homepage www.erloeserkirche-bad-homburg.de/ oder direkt unter dem Internet-Link <https://ztix.de/hp/events/12045/info> gebeten. Fragen können per E-Mail an info@erloeserkirche-stiftung.de gestellt werden.

Hochtaunus (how). Realbrandausbildung, Wärmeerfahrung, Löschtaktik und Löschtechniken – in all dem wurden kürzlich junge Atemschutzgeräteträger auf Kreisebene geschult. Seit knapp drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis diese Spezialausbildung für Kameraden der heimischen Feuerwehren an und hält hierfür ein speziell geschultes Ausbilder-Team vor. Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer den richtigen und vielleicht auch lebensrettenden Umgang mit dem Atemschutzgerät bei schwierigen Einsätzen. Ihnen wurde vermittelt, wie viele Atemgifte im Brandrauch sein können und welche Wirkungen sie haben können, wenn man sie einatmet. Die große Verantwortung, die der Atemschutztrupp im Einsatz hat, wurde bei Übungen in verrauchten und brennenden Räumen verdeutlicht. Bei einem simulierten Werkstattbrand und einem Wohnungsbrand bekamen

die Teilnehmer die Grenzen der körperlichen Belastung zu spüren. Dabei ging es immer wieder um vermisste Personen, die gerettet werden mussten. Ebenso wurden weitere Gefahrschwerpunkte, die den Atemschutzgeräteträger auch im Einsatz fordern, geübt. „Als Landkreis sind wir mit dieser speziellen Art der Ausbildung Vorreiter“, so Kreisausbilder Gerhard Bruder, der selbst zum Ausbilder-Team gehört. „Wir möchten den jungen Atemschutzgeräteträgern die Möglichkeit bieten, auf solche Einsatzszenarien bestens vorbereitet zu sein, sodass sie mit einer gewissen Grunderfahrung in Brandeinsätze gehen können. Nur so lässt sich auch der richtige Umgang mit der Schutzkleidung erlernen.“ Dreimal viertel im Jahr bietet der Hochtaunuskreis daher solch eine Spezialausbildung an. Das zweitägige Seminar haben alle Teilnehmer erfolgreich absolviert. Bereits im August fand der nächste Durchgang statt.



Jan-Mika Erle, Carl Gottschalk, Emil Sonntag, Tim Bartsch, Fabian Kind, Jonas Mehl, Rene Müller, Sabine Preusse, Sebastian Kramm und Simon Herzberger von den Feuerwehren Grävenwiesbach, Kronberg, Oberursel, Usingen, Wehrheim und Friedrichsdorf haben zusammen mit den Ausbildern Gerhard Bruder, Stefan Sauer, Tobias Thiele, Benedikt Hill, Tobias Schönborn und Fabian Bruder das Löschen mit Atemschutz geübt. Foto: Hochtaunuskreis

praxisdr.anton

Orthopädische Facharztpraxis

innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

INFORMATIONsabend

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022

VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Das Kreuz mit dem Kreuz: Wie bekomme ich meine Rückenschmerzen in den Griff?
- Hallux Valgus: Was tun, wenn der Ballen schmerzt?
- Der Riss im Meniskus: Muss immer operiert werden?
- Sportunfälle: Die richtige Sofortbehandlung

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de

Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Ganz Köppern feiert das elfte Lindenfest

Am Sonntag, 18. September, wird in der Ortsmitte unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Jonas Müller-Wolff das elfte Lindenfest gefeiert. Das „Fest für Groß und Klein“, wie es der Verein „Lebendiges Köppern“ als Veranstalter nennt, wird um 11 Uhr eröffnet, dann folgt bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit dem Kindersingekreis St. Josef (Bild), einer Kunstführung der evangelischen Kirche sowie Auftritten der Musikschule Friedrichsdorf mit Drums und der TSG Köppern mit ihrer



Foto: „Lebendiges Köppern“

Hulahoop-Gruppe. Die genauen Zeiten werden kurzfristig im Internet unter www.lebendigeskoepfern.de bekanntgegeben. Den ganzen Tag über können sich Kinder und Erwachsene beim Eierlaufen und beim Papierflieger-Wettbewerb, bei der

Reise nach Köppern – nicht nach Jerusalem, beim Schubkarrenrennen, Dosenwerfen und Tennisspielen messen, sie können gemeinsam basteln, Traktor fahren, die Kleinen eine Runde auf dem Kinderkarussell drehen und vieles mehr. Zur Stärkung gibt es bei dem munteren Treiben Gegrilltes, griechische und italienische Köstlichkeiten, Frühlingsrollen, Waffeln, Wein, Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke, natürlich auch Zuckerwatte und Popcorn. Bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen.



Über 100 Radfahrer haben sich am Sonntag in Steinbach versammelt, um an der Sternfahrt zur Verkehrswende teilzunehmen.
Foto: Jürgen Streicher

Mit Velomobil für Verkehrswende

Hochtaunus (js). Hunderte Radfahrer aus dem Hochtaunuskreis haben sich am Sonntag von mehreren Startpunkten aus der großen Hessensternfahrt nach Wiesbaden angeschlossen. Gemeinsames Ziel: Eine bunte Demonstration für eine „zeitgemäße Verkehrswende“, für die sie mit behördlicher Genehmigung auch rund 35 Kilometer auf der Autobahn fahren durften. In einer Parkanlage der Landeshauptstadt wurden am Nachmittag bei einem „Verkehrswende-Festival“ mit tausenden Besuchern Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir rund 70 000 Unterschriften für ein Volksbegehren zur Verkehrswende überreicht. Ein breites Bündnis hat diese ein Jahr lang gesammelt. Nötig gewesen wären etwa 44 000. So bunt und vielfältig, wie es sich die Organisatoren gewünscht haben, ging es allerorten zu. Menschen mit Tourenrädern, Lastenrädern, E-Bikes und Sitzrädern, Räder mit und ohne Anhänger, wie es halt gefällt. An der Apfelweinbrücke am Ortsrand von Steinbach war die „Delegation“, die sich dem Aufruf des ADFC Hochtaunus angeschlossen hatte, um 11 Uhr schon auf rund 100 Radler mit den unterschiedlichsten Modellen unter dem Hintern angewachsen. Die ersten waren bereits eine Stunde zuvor in Friedrichsdorf am Landgrafenplatz gestartet, über Treffpunkte an den Bahnhöfen in Bad Homburg und Oberursel ging es zur Westgrenze des Hochtaunuskreises. Wo an der Brücke unter den Weidenbäumen Stefan Legner aus Steinbach mit dem absolu-

ten Hingucker vorgefahren war. Sein himmelblaues Velomobil Modell Milan im schnittigen Design dürfte später auch dem Verkehrsminister gefallen haben. Nur noch mit dem Kopf lugte der Lenker aus seiner schmalen Fahrerkabine. Im Verbund mit den anderen schlug aber auch er eine geruhsame Gangart ein, zu der „Gruppenführer“ Bengt Köslisch bei der Vorbesprechung mahnte. Das war so mit der Polizei ausgemacht, die dem Tross der Radler Richtung Frankfurt voranfuhr. Es sollte eine gemütliche Tour nach Wiesbaden werden, trotz erlaubter Nutzung ungewohnter Pisten. An der Apfelweinbrücke übernahm Bengt Köslisch von der ADFC-Ortsgruppe mit Wimpel am Lenker die Führung, stets in Kooperation mit der Polizei, die als Begleitschutz ihre Aufgabe als Freund und Helfer perfekt erfüllte. Die 11-Uhr-Kolonne hatte sich den Umweg über Frankfurt vorgenommen, um bei der großen Auftaktveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Anlage vor der Messe ab 12 Uhr dabei zu sein, wo auch die Sternfahrer aus Hanau, Friedberg und Darmstadt zum großen Trip nach Wiesbaden starteten. Erst über die A 648, dann über die A 66, die extra für den Autoverkehr gesperrt wurde. Eine zweite geführte große Gruppe aus dem Hochtaunus mit späteren Abfahrtszeiten in Oberursel, Königstein, Kronberg stieß an der Anschlussstelle Höchst beim Main-Taunus-Zentrum auf der A 66 zum großen Peloton. Natürlich war auch Patrick Schneider-Ludorff dabei, der Oberurseler Vorsitzende des ADFC Hochtaunus. „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Rad-schnellweg Hessens machen“, so Schneider-Ludorff. Trotz gemütlicher Fahrt mit etwa 15 Stundenkilometer Geschwindigkeit. Denn „auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer“, wirbt der leidenschaftliche Radfahrer für die Verkehrswende im Hessenland. Ein „zeitgemäßes Verkehrswendegesetz“ ist das Ziel, das ADFC und BUND, VCD und der Fachverband Fußverkehr Deutschland (FUSS e.V.) anstreben, dafür wollen sie mit ihren gesammelten Unterschriften ein Volksbegehren erreichen. Damit irgendwann mindestens 65 Prozent des Verkehrs vor allem in den Ballungsräumen zu Fuß, per Rad oder mit dem Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) abgewickelt wird. Die Veranstalter hatten für die Sternfahrt bis zu 20 000 Teilnehmer angemeldet, zeitweilig dürften es bis zu 10 000 gleichzeitig auf der Autobahn gewesen sein, schätzten auch Polizeisprecher. Am späten Nachmittag meldete die Polizei etwa 8500 Radler auf der Autobahn, am Abend einigte man sich auf rund 10 000.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. September und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung unter Telefon 06174-6396692 oder 06172-8686868.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 251,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 251,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 366 aktiven Fällen wurden elf Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208 095 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 715 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8841 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 48 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Glasfaser für Bad Homburg

- **Flächendeckender Glasfaserausbau**
- **Kostenloser Hausanschluss in der Vermarktungsphase**
- **Internettechnologie der Zukunft für Ihr Zuhause**

Flächendeckender Glasfaser-Ausbau für Ihre Region:

Dornholzhausen
Aktuell in der Bauphase

Kirdorf
Aktuell in der Vermarktungsphase

Ober-Erlenbach
Baustart ab Herbst 2022

Genzenheim, Ober-Eschbach und Bad Homburg Stadt
Vermarktungsstart ab Herbst 2022

teranet.de
/gebiete/hessen

SIE HABEN FRAGEN?
Servicehotline: 0431 80649649
Offene Beratung: Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
in unserem Servicebüro in Kirdorf, Kirdorfer Str. 77

Schockanrufe: Polizei sucht Zeugen

Bad Homburg (hw). Am Freitag erbeuteten Telefonbetrüger im Hochtaunuskreis mit der Masche des sogenannten Schockanrufs Werte von über einhunderttausend Euro. In beiden Fällen wurden die betroffenen Bürgerinnen durch die Täter telefonisch kontaktiert und in den Glauben versetzt, ein naher Angehöriger hätte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht, befände sich in Haft und käme nur gegen die Zahlung einer hohen Kaution auf freien Fuß. Den Betrügern gelang durch ihr hochprofessionelles Vorgehen, die Hilfsbereitschaft der Angerufenen auszunutzen. So kam es, dass eine Friedrichsdorferin gegen 13.50 Uhr in die Bad Homburger Justus-von-Liebig-Straße gelotst wurde, um die angebliche „Kaution“ an einen Geldabholer zu übergeben. Erst im Nachhinein fiel der Schwindel auf. Der Mann soll etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß und von kräftig-dicklicher Statur gewesen sein, ein „osteuropäisches Erscheinungsbild“ und kurzes schwarzes Haar gehabt haben. Bekleidet gewesen sei er mit einem grauen Poloshirt mit weißen Streifen am Kragen sowie den Ärmeln und einer blauen Jeans. Er

habe Deutsch mit osteuropäischem Akzent gesprochen und eine schwarze Tasche oder einen Rucksack mit sich geführt. An beiden Armen habe er Tattoos gehabt.

Betrügerin wartet am Amtsgericht

Später am Nachmittag – gegen 16 Uhr – übergab eine Usingerin, die ebenfalls dem Glauben aufgesessen war, einem Angehörigen in einer Notlage zu helfen, in der Straße Auf der Steinkaut vor dem Gebäude des Bad Homburger Amtsgerichts erhebliche Sachwerte an eine Abholerin. Auch in diesem Fall kam erst im Nachhinein heraus, dass es sich um eine Betrugsmasche gehandelt hatte. Die Frau beschrieb die Täterin als etwa 25 Jahre alt und etwa 1,50 Meter groß. Sie soll schwarze schulterlange Haare gehabt und „südländisch“ ausgesehen haben. Getragen habe die Täterin ein helles Shirt und eine Hose. Die Kriminalpolizei Bad Homburg ermittelt und bittet Personen, die in den genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Plötzlich Single

Bad Homburg (hw). An jedem zweiten Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe „Plötzlich Single!“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner Straße 4. Der Stammtisch trifft sich am 14. September von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06172-8569950.

Filmclub führt nach Myanmar

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 13. September, um 20 Uhr zur Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Die Filmreise von Ulrike Schröder führt nach Myanmar (Birma). Der Eintritt ist frei. Die Rundreise beginnt in Yangon (Rangun), der größten Stadt Myanmars. Dort verzaubert vor allem die goldglänzende Shwedagonpagode. Nach einem Abstecher zum goldenen Felsen von Kyaikhtiyo und der alten Hauptstadt des Monreiches Bago lernen die Reisenden den



Auch zum diesjährigen Laternenfest vom 2.-5.9. öffnen wir wieder unseren beliebten Innenhof in der Löwengasse 13.

Wie immer, so gibt es auch in diesem Jahr wieder unser Speisensortiment nach marokkanischer Art und neben den üblichen Getränken auch Kaffee und verschiedene Cocktails.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und
zwei Gutscheine
à 50 Euro
gewinnen!



Essen bei „Freunden“

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis in ihrem griechischen Restaurant „Dionysos“ in der Köpperner Straße 71 für seine „Freunde“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. Mittlerweile erkunden deren Enkel die Gaststube, während die Erwachsenen das Essen genießen. „Dieses enge Verhältnis ist für uns Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis, dessen Ehefrau Angela in der Küche unvergessliche Genüsse zaubert. „Frische Zutaten aus der Region sind das Wichtigste“, sagt sie. Die nötigen Gewürze und Kräuter für ihre geschmacksintensiven Saucen zu Fleisch, Fisch und Salat, die nach alten griechischen Rezepten stets frisch zubereitet werden, kommen allerdings aus Griechenland, wo Verwandte sie in ihrem Garten anbauen. Im Herbst fährt Ioannis meist zur Olivenenernte auf die Insel Euböa, wo er geboren und aufgewachsen ist. Angela kommt von der peloponnesischen Halbinsel. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei

uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert sie und kocht für die Gäste, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte allerdings hat sie ständig weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl, und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland. Die legendäre Lammhaxe, das Lammfilet in Knoblauchsauce, der Lachs in Apfel-Zitronen-Sauce, das Schweinelendchen in Orangensauce oder die feine Moussaka sollte sich keiner entgehen lassen. Zum Dessert zaubert Angela Sapoutzis süße oder fruchtige Nachspeisen – je nach Jahreszeit und Geschmack ihrer Gäste. Das Restaurant „Dionysos“ mit 50 Plätzen sowie weiteren 30 Plätzen in einem gemütlichen, separaten Raum, der sich hervorragend für Familien- oder Betriebsfeiern eignet, ist täglich außer montags, ab 18 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags wird zusätzlich von 12 bis 14 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Es empfiehlt sich eine Reservierung unter Telefon 06175-796116. Auch Familienfeiern sind nach Absprache mit Angela und Ioannis Sapoutzis unter der genannten Telefonnummer wieder möglich.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Köstliche Speisen, von der
Chefin persönlich gekocht,
in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.00 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175 / 79 61 16

KAI-◇H

Zum
Mittagsmenü →

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop

G

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag
hinter sich und genießen Sie
im gemütlich mediterranen Ambiente
original italienische Steinofenpizza
und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Pizzeria Il Gargano

ม๊าย ไต๋

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 25. September 2022**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Dionysos“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHE PRODUKTE IM „DIONYSOS“
STAMMEN AUS GRIECHENLAND?

„GEW_RZ_, KR_UT_R
U_D_W_IN“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Berggasthof
herzberg

Öffnungszeiten
Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Winter 1.10. bis 30.4.

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

Restaurant
Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.

Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. September 2022

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Versuchen Sie zu Wochenbeginn alle kritischen Situationen und jeglichen Stress auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Denn in den nächsten Tagen kommt noch so einiges auf Sie zu.

Sie sollten nicht schon wieder als Retter in der Not auftreten: Die anderen Beteiligten werden lernen müssen, die Verantwortung für ihr Handeln selbst zu übernehmen.

Die aktuelle Sternenkongstellati-on hilft Ihnen bei Ihren berufli-chen Angelegenheiten. Falls Ihre Pläne dennoch durchkreuzt wer-den, sollten Sie Ruhe und Fair-ness walten lassen.

Beziehungstechnisch läuft es nicht gerade rund: Wer sich nach einer Liebe mit Zukunft sehnt, der sollte sich nicht von schönen Worten und einer hübschen Fas-sade blenden lassen.

Lassen Sie sich nicht entmuti-gen. Was man Ihnen an bösen Nachrichten bringt, macht nur scheinbar Ihre Pläne zunichte. Es gibt eine recht einfache Lö-sung für das Problem ...

Gut gemacht – jetzt ist alles möglich! Ihnen eröffnen sich plötzlich die unterschiedlich-sten Chancen. Wägen Sie gut ab, bevor Sie sich für eine von ihnen entscheiden.

Im Moment mogeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job denken wäre hilf-reich.

Jemand stellt den gemeinsamen bisherigen Weg in Frage: Das ist sein gutes Recht! Wenn er abbie-gen will, muss er das eben tun. Reisende soll man bekanntlich nicht aufhalten.

In einer Krisensituation zeigt sich, ob eine Beziehung tatsäch-lich tragfähig ist. Sollte sie es nicht sein, müssen auch Sie sich fragen lassen, ob Sie genug in-vestiert haben.

Einem von Ihnen geplanten Vor-haben mangelt es noch an der zündenden Idee - Ihre Chancen liegen im Unkonventionellen, nicht im Beharren auf alten Ver-fahrensweisen.

Gehen Sie in den kommenden Tagen keine finanziellen Risiken ein. Ihr Konto bedarf jetzt etwas der Schonung. Und den Notgro-schen dürfen Sie auf keinen Fall antastan!

Wunschdenken bestimmt mal wieder Ihren beruflichen All-tag. Damit kommen Sie keinen Schritt weiter. Die Arbeit ver-langt Einsatz und vorzeigbaren Resultate.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11 – 21. 12.

Steinbock



22. 12 – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.



Jesse Owens (r.) und Luz Long 1936 während der Olympischen Wettkämpfe im Berliner Olym-piastadion. Foto: Bildarchiv Heinrich von der Becke im Sportmuseum Berlin/VHS

Über Sport, Macht und Geschichte

Bad Homburg (hw). Auch für das kommende Herbstsemester hat das Team der Volkshochschule (VHS) im Bereich Kultur und Gesellschaft eine große Bandbreite an Kursen und Einzelveranstaltungen vorbereitet. Hierzu gehören auch zwei mehrteilige Vortragsreihen, die die VHS in Kooperation mit dem WIR-Vielfaltszentrum im Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt sowie mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung online und kostenfrei anbietet.

Bei der Reihe „Sport | Macht | Geschichte“ sind von September bis Dezember vier Vorträge geplant, die anhand ausgewählter Beispiele historische Hintergründe beleuchten: Vor 50 Jahren erschütterte ein verheerender Anschlag der palästinensischen Terrororganisation „Schwarzer September“ auf die Olympischen Sommerspiele in München die Welt. Mit den tragischen Ereignissen und ihren weitreichenden Folgen beschäftigt sich am Donnerstag, 15. September, der Vortrag von Dr. Alexander Friedman.

Um die wechselvolle Vergangenheit des Deutschen Fußballclubs Prag geht es am 26. September bei einer Veranstaltung mit Historiker Dr. Thomas Oellermann und Regisseur Ondrej Kavan. Im dritten Vortrag beleuchtet der wissenschaftliche Leiter des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 in Frankfurt Thomas Altmeyer am 13. Oktober die Olympischen Spiele von 1936 in Berlin. Das NS-Regime nutzte diese bewusst aus, um Deutschland propagandistisch als überlegene, gleichzeitig aber friedliche und weltoffene Großmacht zu inszenieren. Vielen dürften vor allem die Olympiafilme von Leni Riefenstahl bekannt sein. Doch zum Publikumsliebling wurde – sehr zum Ärger des Regimes – ausgerechnet der schwarze US-Leichtathlet Jesse Owens.

sangen und zwischen den Schützengräben Fußball spielten.

„Zeitenwende. Wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert“, so lautet der Titel einer Veranstaltungsreihe, die die VHS ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem WIR-Vielfaltszentrum und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung organisiert hat. Die vier Vorträge, die online und kostenfrei angeboten werden, beschäftigen sich mit den weltweiten dramatischen Folgen seit Beginn der Invasion am 24. Februar. Welche geopolitischen Auswirkungen hat Russlands Angriffskrieg? Was bedeutet der Krieg für Deutschland und für die europäische Sicherheits- und Friedensordnung? Und: Welche Rolle spielt China in dem Konflikt? Beim ersten Vortrag am 17. Oktober beleuchtet der Historiker Dr. Johannes Spohr die Geschichte der deutsch-ukrainischen Beziehungen. Eine „umfassende strategische Partnerschaft“ kündigten die Präsidenten Chinas und Russlands Anfang Februar an. Doch wie weit trägt ihr neues Bündnis? Dieser Frage widmet sich am 24. November der langjährige Chinakorrespondent Johnny Erling. „Putin vs. Memorial“: Um Konflikte um die Deutungshoheit über die eigene Geschichte in Russland geht es beim Vortrag von Professor Beate Fieseler am 17. Januar. Der herausragenden Arbeit der mittlerweile verbotenen Menschenrechtsorganisation Memorial stellt Putin ein patriotisch-kriegerisch aufgeladenes Geschichtsbild entgegen. Welche Bedeutung und Folgen hat dies? Und wie kam es zur fatalen Entwicklung hin zum russischen Angriffskrieg? Diesen und anderen Fragen widmet sich der Prager Politikwissenschaftler Dr. Vladimír Handl in seinem Vortrag „Putins Außenpolitik im freien Fall und die Lehren des Westens“ am 23. Januar.

Die VHS bietet im Herbstsemester zudem drei kultur- und kunsthistorische Tagesfahrten an: Das Ziel der ersten Tour am 14. September sind barocke Gärten in Bruchsal und Schwetzingen. Stadtbaukunst des Mittelalters in ihrer schönsten Ausprägung bietet Rothenburg ob der Tauber – dorthin geht es am 2. November. Der Dynastie der Habsburger widmet sich eine Fahrt am 11. Februar nach Speyer. Das komplette Kursangebot finden Interessierte im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

„Weihnachtsfrieden“ im Jahr 1914

Im Zuge der vierten Veranstaltung beschäftigt sich Dr. Nils Löffelbein schließlich am 1. Dezember mit dem sogenannten „Weihnachtsfrieden“ im Dezember 1914, als Soldaten der verfeindeten Armeen am Weihnachtsabend im Niemandsland zwischen den Fronten Weihnachtsbäume aufstellten, gemeinsam Lieder

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

**Information ist
die Währung der
Demokratie.**

Thomas Jefferson

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

**Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht**

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Lt.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7							8	
	4		2		8		9	
	6		5		9	4		
			1				4	
	3	4		6		8	2	
	8				2			
		1	8		5		7	
	2		7		4		3	
	7							8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	3	7	1	8	9	5	6
8	1	7	6	9	5	3	2	4
5	6	9	3	4	2	8	7	1
6	9	5	1	8	3	7	4	2
4	2	1	9	5	7	6	8	3
7	3	8	4	2	6	5	1	9
3	7	4	5	6	1	2	9	8
9	8	6	2	7	4	1	3	5
1	5	2	8	3	9	4	6	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

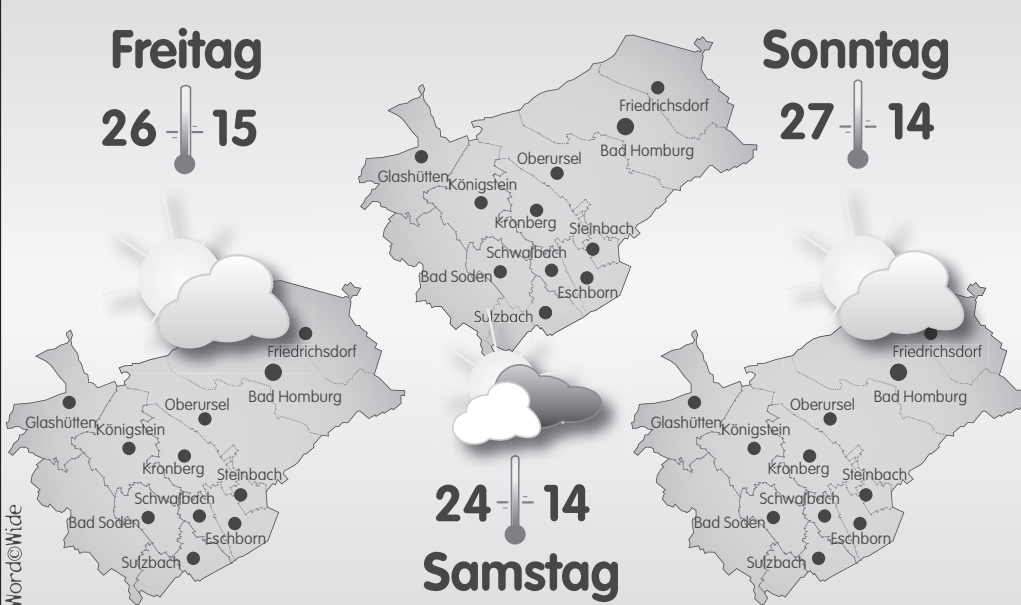
26 – 15



Sonntag

27 – 14





Samstag

24 – 14



Einfach schee Fachwerk, Schokonüsse und viel Charme

Von Christine Sarac

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im siebten und letzten Teil ist Idstein das Ziel.

„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Das hat schon der alte Goethe gewusst. Und weil ich eigentlich „schon immer“ mal nach Idstein wollte, war ganz klar, dass dies das Ziel meiner „Stadtsafari“ sein soll. Lustige Tatsache – Johann Wolfgang von Goethe hat Idstein ebenfalls besucht. Wir wissen das, weil ein Brief an seinen Sohn aus dem Jahr 1815 erhalten geblieben ist. Dort schreibt er: „July, 21. Auf Idstein. Kirche und Schloss besehen.“ Hm, Begeisterung hört sich irgendwie anders an. Den lieblosen Zweizeiler des Dichterfürsten kann ich so gar nicht verstehen, denn die schöne Stadt im Rheingau-Taunuskreis ist wirklich sehenswert. Mit Bus und Bahn kommt man nach etwa einhalb Stunden Fahrt in der Hexenturmstadt an. Mit dem Auto ist man knapp 40 Minuten unterwegs. Die Parkhäuser Stadthalle und Löhlerplatz liegen zentral – es gibt aber auch einen Park-and-Ride-Platz am Bahnhof. Bei der Anreise schließen Sie todsicher Bekanntheit mit einem Kuriosum, mit dem Idstein eher lustige Bekanntheit erlangt hat: den



Die schöne Fassade des Killingerhauses begeistert nach wie vor die Besucher. Unten ist die Tourist-Info untergebracht, im oberen Stock befindet sich das Stadtmuseum. Foto: csc

Kreiseln. Sage und schreibe 30 Kreisverkehre gibt es in und um Idstein – Spaßvögel könnten hier also eine Sightseeing-Tour der etwas anderen Art planen. Doch wir gehen es klassisch an und starten sozusagen im „Wohnzimmer“ des Städtchens auf dem König-Adolf-Platz. Namensgeber ist der einzige deutsche König aus dem Haus Nassau. Er war es auch, der König Rudolf von Habsburg 1287 darum bat, der Ansiedlung die Stadtrechte zu verleihen, was auch geschah. Umrahmt wird der Platz von vielen Fachwerkhäusern, denn auch dafür ist die Stadt Idstein be-

kannt. Über 200 stehen in der zum größten Teil denkmalgeschützten Altstadt. Einfach schee! Während ich mich kaum satt sehen kann an den schönen Fassaden, wäre mein Teenager-Sohn – sagen wir mal – „semi-begeistert“. Falls Sie auch einen oder sogar mehrere „Pubertiere“ im Schlepptau haben, schauen Sie mal auf dem Instagram-Kanal „Diana bummelt durch Idstein“ von Diana Oft vorbei. Die Idsteinerin hat dort die schönsten Handybilder aus ihrer Heimat online gestellt, und so einen „Insta-Walk“ kriegt ihr technikaffiner Teenager todsicher auch hin. Für kleine Kinder hat Ute Swarovsky vom Spielwarenladen „Seppls Holzkiste“ am König-Adolf-Platz eine gute Empfehlung. „Einfach Tiere suchen an den Fassaden der Häuser und auf den Plätzen spielen. Das habe ich mit meinen Kindern auch oft gemacht“, verrät sie. Was wäre eine Safari auch ohne Tiere anschauen? Ein goldener Löwe „versteckt“ sich zum Beispiel genau gegenüber auf dem Löwenbrunnen. Und wer das kleine Mäuschen direkt am ersten Haus rechts in der Kaffeegasse findet, darf sich zu Recht als Profi bezeichnen. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, Sie sollen ja suchen. Wer mit den Sprösslingen vom Spielwarenladen diagonal den Platz überquert, wird magisch von großen organischen „Steinen“ angezogen. Es handelt sich um Objekte aus Beton vom Idsteiner Künstler Sven Backstein. Indessen können die Erwachsenen eine kleine Pause einlegen oder sich im nur einen Steinwurf entfernten Killingerhaus, in dem unten die Tourist-Info und oben das Stadtmuseum untergebracht sind, weitere Ideen für den Stadtrundgang holen. Gegen ein Pfand, zum Beispiel den Personalausweis, bekommt man dort den von Kindern der Max-Kirmsse-Schule ausgetüftelten Kinderstadtführer. Das Heft darf man hinterher behalten, die zur Rallye gehörende Box muss wieder zurückgegeben werden. Ganz Kleine, aber auch Große haben vielleicht Freude an der Bilder-Stradtrallye, bei der man Wetterfahren finden muss. Dies ist ebenfalls kostenlos. Etwas anspruchsvoller ist „Kreuz und quer durch Idstein“. Dabei müssen die Antworten auf Fragen in ein Kreuzworträtsel eingetragen werden müssen, sodass ein Lösungswort entsteht. Für Erwachsene interessant ist die „Fachwerk-Tour“ oder „Idstein mal anders“ abseits der altbekannten Pfade. Das Killingerhaus gilt übrigens als eines der schönsten Häuser Idsteins. Die mit Schnitzereien reich geschmückte Fassade zieren auch die bunten „Neidköpfe“. Sie sollen die bösen beziehungsweise neidischen Blicke der Menschen abwehren. Es wurde 1615 vom gräflichen Amtsschreiber Johann Conrad Killing und seiner Frau Anna Loeber erbaut. Da beide kinderlos blieben, wechselte das Gebäude im Laufe der Jahre und Jahrhunderte immer wieder den Besitzer, bis die Stadt es 1916 kaufte. Wer aus dem Killingerhaus kommend geradeaus schaut, sieht die rot leuchtende Fassade des Rathauses, an das sich links das in blau gestrichene „Schiefe Haus“ anschmiegt, als sei es beschwipst. Das Gebäude mit vier Geschossen wurde 1727 vom Major der Stadtmiliz Johann Jacob Nicolay gebaut, und damals stand es noch kerzengerade. Erst durch eine Totalsanierung, die von 1995 bis 1997 dauerte, geriet es in Schieflage. Wer jetzt eine kleine Pause für Kaffee und Kuchen einlegen möchte, dem sei das „Ungrad“ empfohlen. Hier sitzt man schön mit Blick auf



Von der Obergasse aus blickt man auf das terrakottafarbene Rathaus und das daneben liegende Kanzleitor. Foto: csc

das „Schiefe Haus“ und den Durchgang im Kanzleitor. Es gibt Cappuccino mit Kakao-Staub auf der aufgeschäumten Milch und eine große Auswahl an Kuchen, aber auch Frühstück, Stullen und hausgemachte Limonade. Wie es zu dem Namen kam, verrät mir meine Zufallsbekanntschaft Britta Breker. „Als die Eigentümer des Cafés sich hier eingerichtet haben, mussten sie feststellen, dass jede Wand schief ist. Deshalb heißt es „Ungrad“, erzählt sie schmunzelnd. Britta Breker ist zwar gebürtige Norddeutsche, lebt aber schon seit 30 Jahren in Idstein in einem hübschen Fachwerkhaus aus dem 15. Jahrhundert. Ich treffe sie, als ich vom König-Adolf-Platz die Ober-

gasse hinauf schlendere. Dort kommt man linker Hand am „Hexenbuchladen“ vorbei, in dem es nicht nur Literatur über Idstein gibt, sondern auch hübsche Souvenirs mit Lokalkolorit. Etwas weiter oben, wenige Meter vor dem Höerhof, der seit 1992 ein Hotel und Restaurant ist, spricht sie mich an. „Haben Sie schon diesen Spruch auf dem Fachwerkhaus dort gesehen?“

möchte sie von mir wissen. Ich verneine, und so führt sie mich wieder ein Stück bergab dorthin. Die nach Latein klingende Inschrift sei nur ein Spaß der Hausbesitzer, verrät sie mir. Wir gehen noch ein ganzes Stück gemeinsam und Britta Breker zeigt mir unter anderem den schönsten Garten Idsteins in der kleinen Gasse namens Kreuzahlen. Ahlen sind die engen Durchgänge, die zwischen den Häusern der Altstadt verlaufen. „Durch sie wurden früher von den Menschen Löschketten gebildet, wenn es brannte“, weiß Britta Breker. Durch diese „Rettungsgassen“ darf man bis heute laufen. Und noch eine Info bekomme ich von ihr – man kann als waschechter Idsteiner auf die Welt kommen. Das Geburtshaus am Rande der Altstadt, natürlich auch ein Fachwerkhaus. Auf dem Rückweg durch die Obergasse kommen wir unweigerlich an der evangelischen Unionskirche vorbei. Ein Stopp lohnt sich. Die kühle, wenngleich etwas muffig riechende Luft tut gut an einem heißen Sommertag. Es dauert einen Moment, doch dann erfassen die Augen die wunderschönen Malereien. Die Decke und auch die Seitenschiffe sind mit insgesamt 38 Ölgemälden auf Leinwand bedeckt. Die meisten stammen vom Maler Michael Angelo Immonraedt und zeigen Szenen aus dem Neuen Testament. Sie entstanden zwischen 1673 und 1678. Schnell ist mir klar: Pfarrerin Daniela Opel-Koch und ihr Mann, Dekanatskantor Carsten Koch, der die pneumatische Walcker-Orgel von 1912 spielen darf, haben den schönsten Arbeitsplatz der Stadt. Wer ausgehend vom König-Adolf-Platz in die andere Richtung laufen möchte, steigt die Treppenstufen zum Rathaus empor. Wer rechts weitergeht, muss durch das von Graf Philipp von Nassau-Idstein 1497 errichtete Kanzleitor. Das Torhaus trennt den städtischen Bereich im Süden von Schlossbezirk im Norden. Zuerst waren hier die gräfliche Kanzlei, danach Wacht- und Gefängnislokal, Folterkammer, Getreidespeicher und Wohnung für Bedienstete untergebracht. Aus dem Torhaus tretend findet der Besucher eine schattige Bank unter einem Baum. Von dort hat man das Wahrzeichen Idsteins, den Hexenturm, im Blick. Wer keine Höhenangst hat, kann sich in der Tourist-Info den schweren Schlüssel geben lassen und die 42 Meter

hinauf bis zum Arbeitsplatz des letzten Türmers, Christoph Friedrich Schwaebe, steigen. Allerdings sollte dies leise erfolgen, denn im Hexenturm brüten Dohlen und Turmfalken. Folgt man dem kopfsteingepflasterten Weg weiter, steht man vor dem ehemaligen Residenzschloss. Es wurde von Heinrich Heer erbaut, ebenso wie der Höerhof, der von den Idsteinern auch „das Schlösschen“ genannt wird. Dort, wo einst Fürsten und Grafen residierten, wird heute fleißig gebüffelt, denn es beherbergt seit 1946 das Pestalozziggymnasium. Am Hexenturm führen Stufen wieder hinunter, und wer um die Ecke biegt, sieht vor sich die „Alte Feuerwache“, die jetzt ein Brauhaus ist. Ja, auch kulinarisch ist Idstein einen Ausflug wert. Weiter geht es nach der Stärkung durch die Schulstraße und dann



Die Bronzeskulptur „Harry von de Gass“ setzt dem Idsteiner Original Harry Seegebarth ein Denkmal. Foto: csc

nach rechts in die Rodergasse. Wer Süßes mag, dem seien die „Idsteiner Nüsschen“ empfohlen. Die Pralinen in Walnussform gibt es in dunkler und Vollmilchschokolade, die Füllung besteht aus Nougat. Verkauft wird die Köstlichkeit in der kleinen Confiserie „Süß und Bitter“ in der Rodergasse. „Wenn du da bist, musst du aber auch den „Harry“ besuchen gehen“, dieses Versprechen hat mir Britta Breker noch vor unserem Abschied abgenommen. Gemeint ist „Harry von de Gass“, eine lebensgroße Bronzestatue von Harry Seegebarth, einem Idsteiner Original. Er war als singender Straßenkehrer jedem bekannt. Nach seinem Tod im Juli 2005 fehlte er den Idsteinern so sehr, dass 2008 die Statue an der Ecke Rodergasse/Schulze-Delitzsch-Straße aufgestellt wurde. Harry freut sich ganz bestimmt auch über Ihren Besuch.

! Tourist-Info im Killingerhaus und Stadtmuseum, König-Adolf-Platz, montags geschlossen, dienstags, mittwochs und freitags 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, donnerstags und freitags 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, samstags 11-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr, Idsteiner Brauhaus „Alte Feuerwache“, Schulgasse 6, montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 11.30-23.30 Uhr, freitags und samstags 11.30-0 Uhr, sonntags 11.30-23.30 Uhr, Confiserie „Süß & Bitter“, Rodergasse 6, montags bis freitags 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, Café und Bäckerei „Ungrad“, König-Adolf-Platz 1, montags bis samstags 7-16 Uhr, sonntags 8-16 Uhr



Die goldenen Objekte sind aus Beton und wurden vom Idsteiner Künstler Sven Backstein angefertigt. Kinder klettern hier gern. Foto: csc

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personengruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

Für diese Menschen ist die zweite Auffrischimpfung* jetzt besonders wichtig:

60+

Alle Personen
ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe



Personal in
medizinischen
oder Pflege-
einrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* I. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Wochenbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorerkrankte Menschen kann COVID-19 eine lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer eng mit diesen Menschen lebt und arbeitet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter Impfschutz und das Einhalten von Hygieneregeln schützen Risikopersonen bestmöglich vor Infektionen oder schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der Corona-Schutzimpfung und lassen sich impfen.

97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

83%

der Menschen, die wegen
einer Corona-Infektion ins
Krankenhaus eingewiesen
werden, sind über 60 Jahre alt.

5x

Davon sind
mehr Ungeimpfte als Menschen,
die bereits mind. eine Auffrisch-
impfung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause auskuriert werden kann und ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu, wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich **85,5 %** der über 60-Jährigen für eine erste Auffrischimpfung entschieden haben, sind es bei der zweiten Auffrischimpfung bisher erst **23,5 %**.

Quelle: impfdashboard.de

23,5%

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine Corona-Infektion zu Hirnschäden und schlimmstenfalls zu Demenz führen kann. Mit der zweiten Auffrischimpfung kann die oder der Einzelne die Wahrscheinlichkeit solcher Spätfolgen deutlich verringern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden
Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen



Hygieneregeln beachten



Abstand halten



Impfschutz auffrischen

Informieren Sie sich über die STIKO-Empfehlung und ihren individuellen Impfschutz mit dem Impf-Guide auf corona-schutzimpfung.de



corona-schutzimpfung.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen,
kostenfrei

bmg.bund
 bmg_bund

Bundesministerium für Gesundheit
 bundesgesundheitsministerium

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22
17-22 Uhr



 /BAD_HOMBURG.DE

 BAD-HOMBURG.DE

 WWW.NACHTDERAUSBILDUNG-BAD-HOMBURG.DE





9. SEPT
17-22 UHR



NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN



Fristen beachten beim Studium

Bewerbungsfristen sind auch zu berücksichtigen, wenn Du studieren möchtest. In der Regel ist bis zum 15. Juli eine Bewerbung für den Studienstart zum Wintersemester des gleichen Jahres möglich. Für einen Beginn zum Sommersemester musst Du Dich bis zum 15. Januar des gleichen Jahres bewerben. Wenn Du Fragen zum Studium hast – Auswahl des passenden Studiengangs, Studienorts, Bewerbungsverfahren oder ähnliches –, hilft Dir Dein Berufsberater gerne weiter. Mit ihm kannst Du auch über die fachliche Eignung für den Studiengang sprechen.

Nacht der Ausbildung: Junge Menschen werben um Nachwuchs

Vor allem in den Pflegeberufen werden Nachwuchskräfte händeringend gesucht. Auch das Finanzamt verzeichnet seit Beginn der Coronapandemie eine kontinuierliche Abnahme der Bewerbungen, macht sich Sorgen um die Zukunft und will versuchen, den „überalterten Blick aufs Beamten-tum“, so der Ausbildungsleiter der Behörde, zu modifizieren. „Der Bedarf ist in allen Branchen riesig“, sagt der Sprecher der Industrie- und Handelskammer. „Corona hat Riesenlücken gerissen, es besteht ein absoluter Mangel an qualifizierten Kräften in allen Bereichen, die Veranstaltung ist superwichtig für uns.“ Die Veranstaltung, die der IHK-Mann meint, ist die einst über Jahre bewährte „Nacht der Ausbildung“. Nach drei Jahren Pause, abgesehen vom digitalen Format im vergangenen Jahr, wollen Unternehmen und Institutionen nun am Freitag, 9. September, wieder Tuchfühlung zum Nachwuchs aufnehmen und im direkten Kontakt und Gespräch über eine mögliche Zukunft im jeweiligen Unternehmen reden können. Auf der Liste stehen zwei Dutzend namhafte Unternehmen und Institutionen, fast alle waren auch in früheren Jahren auf diese Art in der Nachwuchswerbung aktiv. Erstmals dabei sind die Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) und die städtische Tochter Kur- und Kongress-GmbH, die

den „Konzern Stadt“ mit Verwaltung und Stadtwerken nahezu komplettiert. Die digitalen Formate können das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Der direkte Kontakt soll die Hemmschwellen senken, bei den meisten Akteuren der Ausbildungsnacht stehen dabei neben erfahrenen Frauen und Männern aus der jeweiligen Branche die eigenen Nachwuchskader im Vordergrund. „Von Azubis für Azubis“ nennt das eine junge Frau der Lilly Deutschland GmbH. Gespräche auf Augenhöhe, da sind die Akzeptanz und das Vertrauen oft größer als im Büro der Personalabteilung. Viele kommen schon mit den Bewerbungsunterlagen zur „Nacht der Ausbildung“, das ist durchaus üblich und auch gewünscht. Theorie und Praxis treffen aufeinander, erste Kontakte werden geknüpft. Dass auf das erste Gespräch Ausbildungsverträge folgten, bestätigen etwa die Ausbildungsleiter der großen Hotels Maritim und Steigenberger. Die „Nacht der Ausbildung“ findet am Freitag, 9. September, von 17 bis 22 Uhr statt, die Eröffnung ist um 16.30 Uhr bei Fresenius in der Else-Kröner-Straße. Dort ist auch eine Haltestelle des Busshuttles, der bis 22.15 Uhr unterwegs ist. Informiert wird über fast 100 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Weitere Infos im Internet unter www.nachtderausbildung-bad-homburg.de.
Text: js

Infos im Berufsinformationszentrum

Was eigentlich ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit in Bad Homburg? Das BiZ, Ober-Eschbacher Straße 109, ist für alle nützlich, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswahl informieren. Das BiZ bietet Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um die

Themen Ausbildung, Studium und Beruf an. Infos zum Veranstaltungsangebot erhalten Interessierte in der Datenbank unter www.arbeitsagentur.de. Infos gibt es auch per E-Mail an BadHomburg.BiZ@arbeitsagentur.de. Geöffnet: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Meine Bank. Da geht was!

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken. Als modernes Finanzinstitut kombinieren wir traditionelle Werte mit fortschrittlichem Denken und Handeln. Wir sind regional mit Sitz im wirtschaftlich starken Vordertaunus verwurzelt – durch unsere Onlinebank agieren wir digital in ganz Deutschland. Dabei setzen wir auf Sicherheit und Neugierde. Für Mitarbeiter, Kunden und Mitglieder sind wir „Meine Bank“.

Die drei Erfolgsfaktoren für unser Haus sind unsere Expertise rund um das Thema der professionellen Immobilienfinanzierung, unsere moderne Onlinebank und unser Ökosystem bestehend auf den Gesellschaften IMAXX, GENOPORT und GenoCrowd, die unsere Immobilienexpertise abrunden. Unsere zukunftsfähigen Säulen sind dafür verantwortlich, dass wir so erfolgreich durch die letzten Jahre gegangen sind.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist uns ein Mix aus Wissen, Neugierde und neue Ideen wichtig. Daher sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die uns mit Engagement und Leidenschaft begleiten.

Deshalb suchen wir Dich!

Deine Ausbildungs- und Studienchancen bei uns:

Bei uns hast Du die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder ein duales Studium im Bereich BWL – Bank zu absolvieren.

Auch Sebastian Rode, Profi-Fußballspieler und Markenbotschafter von Meine Bank, empfiehlt einen Berufseinstieg bei uns.

Komm auch Du in das Team Meine Bank und erfahre mehr auf: meinebank.de/ausbildung.

#meinebankdagehtwas

Raiffeisenbank im Hochtaunus eG – Meine Bank • Werner-Reimers-Straße 2-4 • 61352 Bad Homburg Ansprechpartner Ausbildung: Claudia Peetz

Telefonnummer: 06172 9955 1151

E-Mail: personalmanagement@meinebank.de



Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG



Meine Bank. Da geht was!

Du bist

- > aufgeschlossen und wissbegierig,
- > magst den Kontakt mit Menschen und
- > liebst anspruchsvolle Tätigkeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig! Werde Teil einer Genossenschaftsbank mit Zukunft. Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-kauffrau oder für ein duales Studium BWL-Bank.

meinebank.de/ausbildung

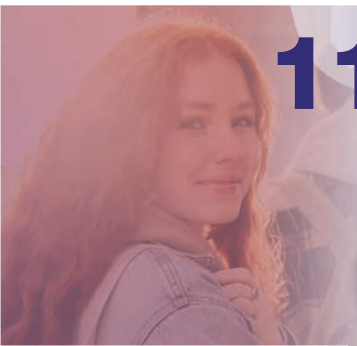
NACHT DER AUSBILDUNG
BAD HOMBURG

9. September 2022, 17–22 Uhr
Werner-Reimers-Straße 2–4
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!
BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE



9. Sept. '22
17–22 Uhr

Schule vorbei – und was kommt dann?

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage „Wie soll es nach der Schule weitergehen?“

Dein Schulabschluss bietet Dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Wo will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz bekomme? Wie soll ich mich bewerben?

Wo soll ich mich informieren? Auf all diese Fragen kannst Du ganz leicht eine Antwort erhalten:

Komme zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Die Beraterinnen und Berater kennen auf all Deine Fragen eine Antwort und geben Hilfestellung. Die Berufsberatung hilft Dir, Deinen Ausbildungsberuf zu finden, vermittelt Dich an Arbeitgeber, beantwortet Deine Fragen zu weiterführenden Schulen, hilft bei der Wahl des Studiums im In- und Ausland und weiß auch Rat, wenn es mal nicht so glatt läuft.

Neben Berufswahltests und studienfeldbezogenen Tests, die Ihr in der Agentur machen könnt, gibt es jede Menge Infomaterial im Berufsinformationszentrum (BIZ).

Informiere Dich! Finde heraus, was das Beste für Dich ist! Nutze Deine Chance und melde Dich bei der Berufsberatung. Die Beratung ist kompetent, neutral und kostenlos. Sei schlau und schau vorbei!

Die Berufsberatung freut sich auf Dich!

BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.



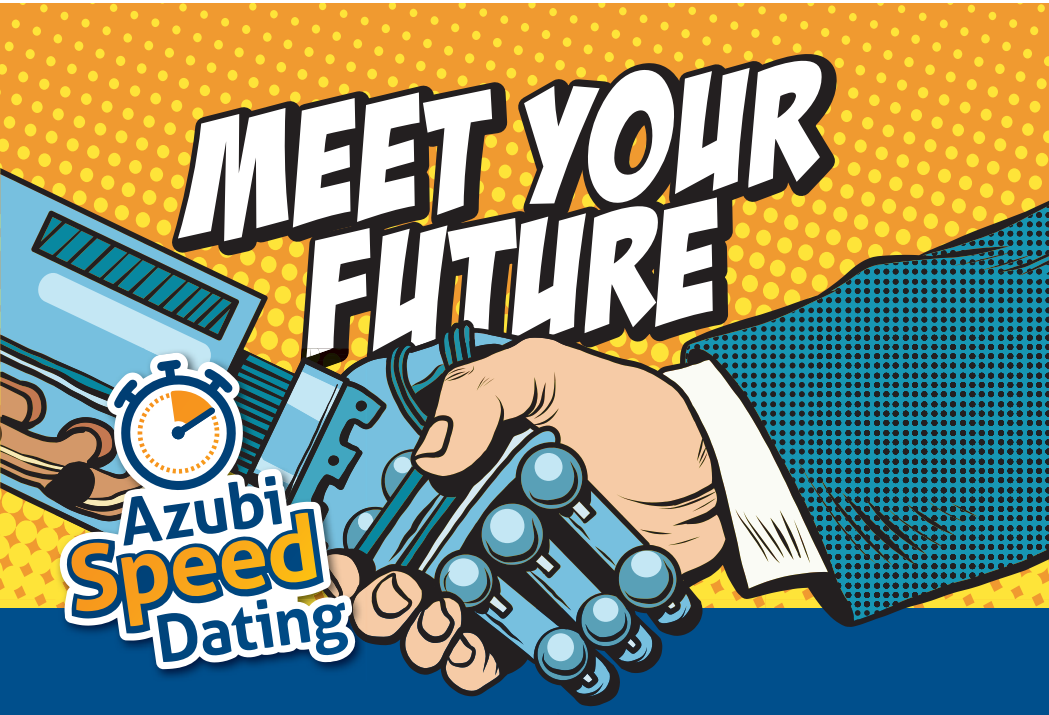
www.arbeitsagentur.de/badhomburg

Du weißt noch nicht, wie es weitergeht? Dann melde Dich zur Berufsberatung an: 0800 4 5555 00

Du hast Fragen zu folgenden Themen:
Ausbildung im Betrieb? Studium?
Berufliche Orientierung? Beratung?
Vermittlung? Förderung? Überbrückung?



**Bundesagentur für Arbeit**



Finde jetzt deinen Ausbildungsplatz 2022
beim Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt am Main und führe persönliche Gespräche mit Unternehmen.

Wann? Dienstag, 13. September 2022
Wo? IHK Frankfurt am Main

Sei dabei! →





Weitere Informationen unter:
<https://events.frankfurt-main.ihk.de/azubispeeddatingseptember2022azubiinfo>

„Was machst Du nach der Schule?“

Diese Frage bekommen junge Menschen oft zu hören. Doch fällt vielen Jugendlichen die Antwort schwer. Woran liegt das? In Deutschland gibt es 324 anerkannte Ausbildungsberufe und über 20000 Studiengänge. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Die beste Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen, sind Praktika.

Freie Praktikumsstellen finden unter:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Die Praktikumsuche in den vergangenen Monaten war durch Corona jedoch recht schwierig. Mit der aktuell besseren Lage ist es nun aber auch wieder einfacher, Praktikumsstellen zu finden. IHK-Unternehmen bieten diese wieder vermehrt an. Unabhängig von Praktika, ist es aber generell wichtig, sich über unterschiedliche Berufe zu informieren. Hierfür stellt die IHK aktuelle Informationen zur Verfügung, z.B. die Broschüre „Schule und was dann?“. Hier finden Interessierte umfangreiche Details über Karrierewege in der Wirtschaft und können herausfinden, welcher Bildungsgang zu ihren Neigungen und Fähigkeiten passt.

Die Broschüre „Schule und was dann?“ zum Download:
www.frankfurt-main.ihk.de/einstiegberuf

Für Interessierte, aber auch für die, die schon wissen, welchen Ausbildungsberuf sie ergreifen und die noch dieses Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, bietet es sich an, Veranstaltungen zu besuchen und damit persönlichen Kontakt zu Betrieben zu knüpfen. Egal ob bei einer der vielen Berufsbildungsmessen zur Information oder beim IHK-Azubi-Speed-Dating für eine konkrete Ausbildungsstelle. Die Möglichkeiten für persönliche Kontakte sind vielfältig. Hinzu kommt: Die Lage am Ausbildungsmarkt ist besser denn je, zumindest aus Sicht der Bewerber. Noch nie waren so viele freie Stellen im Verhältnis zu Bewerberinnen und Bewerbern verfügbar, und noch nie waren die Verdienstmöglichkeiten schon während der Ausbildung so gut. 2021 lag die durchschnittliche Ausbildungsvergütung bei rund 1000 Euro. Unsere Botschaft daher an Schülerinnen, Schüler und Eltern. Nutzen Sie die Chance, bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz, und sichern Sie sich eine sichere Jobperspektive mit attraktiven Gehaltsperspektiven!

**Industrie- und Handelskammer
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Kontaktperson: Jannik Till Hautz
E-Mail: j.hautz@frankfurt-main.ihk.de
Telefon: 069/2197-1481**

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22
17–22 Uhr





Abitur – und dann? Duales Studium!

Unser Geschäft ist spannender als Du es Dir vorstellen kannst! Denn als spezialisierter Versicherungsmakler in den Zukunftsbranchen Mobilität und Bauen organisieren wir für unsere Kunden individuelle Versicherungslösungen – weltweit!

Bachelor of Arts, BWL Versicherungsmakler bei der DVA

Studienbeginn: 1. Oktober 2022 oder 1. Oktober 2023. Informiere Dich jetzt!



Verstehen. Beraten. Versichern.

ein Unternehmen der 

Traumberuf in der Gastronomie

Gastronomie und Hotellerie suchen dringend Arbeitskräfte. Oft werden unregelmäßige Arbeitszeiten als Nachteil angesehen. DEHOGA-Kreisvorsitzender Thomas Studanski sieht in flexiblen Arbeitszeiten eher Vorteile: „Junge Menschen lernen die flexible Arbeit in Betrieben der Gastronomie kennen und schätzen. Mit einer Ausbildung als Koch, im Restaurant oder Hotel ist man in der Welt zu Hause. Wem die Welt zu viel ist, dem bieten sich ausgezeichnete Arbeitsplätze in der Heimat. Unsere Berufe sind die Startposition für große Karrieren. Mit einer Ausbildung im Gastgewerbe kann man sprichwörtlich vom Tellerwäscher zum Chef werden. Die Aufstiegs- und Ver-

dienstchancen sind gut. Vor Abschluss des 30. Lebensjahres kann man bereits im Management eines Hotels oder Restaurants oder auch in der Systemgastronomie mitarbeiten. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Gesamtsituation wurden zu Beginn dieses Jahres die Ausbildungsentgelte erhöht. Die Wertschätzung der zukünftigen Gastgeber spiegelt sich hier im Einstiegsgehalt von 1200 Euro pro Monat im ersten Ausbildungsjahr wider. Wer unschlüssig ist, was er nach seinem Schulabschluss anfangen soll: in den umliegenden Hotels oder Restaurants nachfragen, ob Ausbildungsplätze frei sind. Die Chance, hier den Job fürs Leben zu finden, war noch nie größer.“

Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Noch Fragen?

Finanzamt Bad Homburg v.d.H.
Herr Seelig
06172/107-321
ausbildung@fa-bhg.hessen.de



Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung • Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung



Shuttlebus zwischen den Unternehmen in der Zeit von 16.45 Uhr bis 22.15 Uhr alle 5-10 Minuten

Erste Abfahrt: 16.45 Uhr
Letzte Abfahrt: 22.15 Uhr

Fahrtroute grün:

- ➔ 1 Basler Versicherungen AG
- ➔ 2 Bahnhof 
- ➔ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➔ 4 ATIS systems GmbH
- ➔ 5 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➔ 6 NTT
- ➔ 7 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➔ 8 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➔ 9 accadis Hochschule Bad Homburg · CPM

Fahrtroute rot:

- ➔ 1 Basler Versicherungen AG
- ➔ 2 Bahnhof 
- ➔ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➔ 4 NTT
- ➔ 5 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➔ 6 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➔ 7 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➔ 8 ATIS systems GmbH
- ➔ 9 Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe
- ➔ 10 dm-drogerie markt GmbH & Co. KG · Kur- und Kongreß-GmbH · Maritim Hotel · Nassauische Sparkasse · Taunus-Sparkasse
- ➔ 11 Steigenberger Hotel Bad Homburg
- ➔ 12 DVA · Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe · Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe



Auch Neuzugang Yuma Tsuboi kann den Pokal-K.o. des TTC OE Bad Homburg gegen den 1. FC Köln nicht verhindern. Foto: gw

Bitterer Pokal-K.o. für den TTC OE Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Spätestens seit Sonntagabend ist klar, dass die Rückkehr des TTC OE Bad Homburg in die Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) kein Selbstläufer wird. Trotz Heimvorteils konnten sich die Ober-Erlenbacher Profis nicht für das Achtelfinale im DTTB-Pokal 2022/23 qualifizieren. Statt des TTC OE hat Liga-Rivale 1. FC Köln die erste Hauptrunde erreicht, in der er am 13. September Post SV Mühlhausen erwartet. Da sowohl Gastgeber TTC OE als auch die Kölner ihre beiden ersten Spiele gegen den TSV Schwarzenbek und den SV Union Velbert jeweils glatt mit 3:0 gewonnen hatten, war es im Wingert-Dome zum erwarteten „Endspiel“ gekommen. Nachdem Bad Homburgs Trainer Daniel Ringleb beim 3:0 gegen Schwarzenbek auf

Rares Sipos und beim 3:0 gegen den SV Union Velbert II auf die beiden Neuzugänge Yuma Tsuboi und Csaba Andras verzichtet hatte, waren die Hausherrn in der entscheidenden Partie gegen den Liga-Rivalen 1. FC Köln in vermeintlich bestmöglicher Aufstellung angetreten. Die Personal-Rotation half indes nichts, denn gegen die Kölner gab es eine bittere 1:3-Niederlage, die das Ausscheiden aus dem Pokalwettbewerb bedeutete. Nach dieser misslungenen „Generalprobe“ hofft man beim TTC OE Bad Homburg zumindest auf einen erfolgreichen Saisonauftakt in der 2. Bundesliga. Am kommenden Sonntag geht es beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm ab 15 Uhr um die ersten Punkte in der neuen Spielzeit.

Versöhnlicher Abschluss der Football-Saison 2022

Bad Homburg (gw). Mit einem deutlichen 27:6-Heimsieg gegen die Stuttgart Stallions ist die Saison 2022 für die Bad Homburg Sentinels in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) am Samstagabend nach zuvor zwei Niederlagen in Kirchdorf und gegen Fürstenfeldbruck versöhnlich zu Ende gegangen. Das Team von Headcoach Maximilian Schwarz hat damit in seiner zweiten Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse mit einem positiven Punktekonto von 14:5 Zählern den dritten Platz in der Abschlusstabelle belegt. 2021 war mit 9:9 Punkten Rang vier herausgesprungen. Ungeschlagen Meister in der Südgruppe der GFL 2 wurden die Ingolstadt Dukes, die sich am Samstag im Spitzenspiel gegen die Kirchdorf Wildcats im ESV-Stadion mit 38:27 durchgesetzt haben. In der Relegation um einen Platz in der 1. Bundesliga (GFL 1) tritt

Ingolstadt nun am zweiten und vierten Wochenende im September gegen Frankfurt Universe an. „Nach den beiden Niederlagen haben wir gegen die Stuttgart Stallions eine starke Reaktion gezeigt und verdientermaßen gewonnen. Mit dem dritten Platz in der Abschlusstabelle haben wir uns gegenüber dem Vorjahr verbessern können, und auf diese Entwicklung wollen wir in der Saison 2023 aufbauen“, zog Schwarz nach der letzten Partie des Jahres zufrieden Bilanz. Im Hinblick auf die Saison 2023 ist der Sentinels-Vorstand bereits in guten Gesprächen mit Danny Farley, und es ist nicht ausgeschlossen, dass der 31-jährige US-Amerikaner trotz seiner überragenden Leistung und den daraus resultierenden Angeboten anderer Vereine auch im kommenden Jahr die Offense als Quarterback dirigiert.

Gelungenes Debüt von Leo Lehmann

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest bei den Mannheim Tornados II mit 6:7 und 10:12 verloren. Durch die beiden Niederlagen im letzten Doubleheader der Saison 2022 ist das Team um Spielertrainer Arlen Barrera in der Tabelle auf den fünften Platz abgerutscht. Ein Lichtblick auf Seiten der Hornets – auch im Hinblick auf die Saison

2023: Nachwuchsspieler Leo Lehmann ist nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt zurückgekehrt und hat am Sonntag ein vielversprechendes Debüt in der 2. Bundesliga gegeben. Mit einem Sieg im Nachholspiel bei der zweiten Mannschaft der Mainz Athletics können die „Hornissen“ am kommenden Sonntag um 13 Uhr ihre Bilanz von aktuell 13 Siegen und 14 Niederlagen noch ausgleichen.

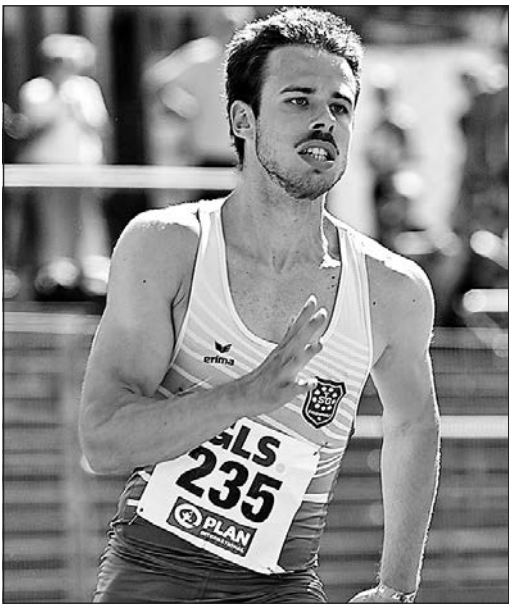
Sport in Kürze

Fußball: Die 18-jährige Bad Homburgerin Lana Kehrmüller ist am Sonntag mit einem 6:0-Sieg des TSV Schott Mainz gegen Wormatia Worms in der Frauen-Regionalliga Südwest erfolgreich in die Saison 2022/23 gestartet. **Fußball:** Im Vereinsheim des EFC Kronberg bietet der Kreisjugendausschuss Hochtaunus am Samstag, 3. September, von 10 bis 14 Uhr eine Regelunterweisung für die Trainer und Betreuer der A- bis E-Jugend statt. **Tischtennis:** Der TTC Königstein richtet am 17. und 18. September in der Sporthalle des

Taunus-Gymnasiums die Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich (Altersklassen U11 bis U19) aus. **Volleyball:** Mit einem Heimspiel gegen den VfJ Frankfurt II beginnt für die Männer des TV Bommersheim am 17. September um 19 Uhr die Saison 2022/23 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen des TVB starten am 24. September um 20 Uhr gegen den TV Waldgirmes II ebenfalls in der Halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23. (gw)

Tim Kolbe und Jonas Hennig sind schnell unterwegs

Friedrichsdorf (fk). Sommerzeit ist Ferienzeit. Bei den Leichtathleten stimmt diese Aussage nicht zwangsläufig. Während besonders im Nachwuchsbereich fast alle Meisterschaften schon „durch“ sind, gibt es bei den Aktiven noch die sogenannte „Late Season“. Hier werden Startmöglichkeiten gerne wahrgenommen, da es auch wegen Verletzungen oder Krankheit noch Nachholbedarf gibt. Beim „Ferien-Meeting“ in Wetzlar gingen auch zwei schnelle Sprinter im Trikot der TSG Friedrichsdorf in den Startblock. Aus insgesamt vier Vorläufen wurden die Teilnehmer fürs A- und B-Finale ausgesiebt. Gleich im ersten Lauf musste Jonas Hennig auf die Bahn, der bei leichtem Gegenwind als Dritter (10,92 Sekunden) einmal mehr sicher unter elf Sekunden blieb und damit ins A-Finale einzog. Im dritten Lauf stürmte Tim Kolbe (ebenfalls TSGF) bei Windstille als Sieger in flotten 10,63 Sekunden über die Ziellinie. Lars Kolbe (LG OVAG Friedberg-Fauerbach), der Trainer der Friedrichsdorfer Sprinter, testete sich erfolgreich für die hessischen Senioren-Meisterschaften und blieb mit 13,09 Sekunden (bei -1,2 m/sec. Gegenwind) nur knapp über der Dreizehner-Marke. Im „großen“ Finale wurden die Karten dann neu gemischt, und bei minimalem Rückenwind gab es auf den drei Medaillen-Rängen mit insgesamt nur 0,08 Sekunden Abstand auch einen sehr engen Einlauf. Kevin Ugo (TV Wattencheid) trug sich mit 10,76 Sekunden (VL 10,69 Sekunden) in die Siegerliste ein. Tim Kolbe holte sich mit 10,79 Sekunden (VL 10,63 Sekunden) die Silbermedaille, und Pascal Kirsteges (LG Rhein-Wied) komplettierte in 10,84 Sekunden das Top-Trio. Jonas Hennig blieb als Sechster (11,06 Sekunden) einen Tick über seinem normalen Leistungsniveau. Auch bei den 200 Metern liefen die schnellen Jungs gegen eine Wind-Wand. Trotzdem knackten zwei Akteure die 22 Sekunden. Der Ex-Internationale Steven Müller (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) setzte sich in 21,71 Se-



Mit Volldampf durch die Kurve: Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) bleibt über 200 Meter als Zweiter mit 21,83 Sekunden gestoppt. Für Trainer-Vater Lars Kolbe standen 27,10 Sekunden (20.) auf der Urkunde. Foto: fk

kunden gegen Tim Kolbe durch. Für den Kreisrekordler wurden trotz der schwierigen Bedingungen noch 21,83 Sekunden gestoppt. Für Trainer-Vater Lars Kolbe standen 27,10 Sekunden (20.) auf der Urkunde. Auch in den jüngeren Altersklassen tut sich bei der TSG Friedrichsdorf im Sprint etwas. Samuel Rosenthal (U18) knackte mit 11,99 Sekunden (100 Meter) erstmals die „Zwölf“, konnte diese Zeit als Endlaufsieger (12,34 Sekunden) bei strammen Gegenwind jedoch nicht wiederholen. Den zweiten Tagessieg tütete Samuel dann noch über die 200 Meter (24,72 Sekunden) ein. Leander Schulz (TSGF) hatte bei den M15ern über 300 Meter (42,89 Sekunden) die Nase vorne und beendete den Weitsprung (4,75 Meter) als Dritter.



Robin Pflüger (vorn) gewinnt mit dem FSV Friedrichsdorf das Gruppenliga-Derby beim FC Neu-Anspach mit 4:2 und klettert mit seinem Team in der Tabelle auf Platz drei. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach – FG 02 Seckbach (Do., 20.00); FC Neu-Anspach – FV Stierstadt, FC Kalbach – Spvgg. 03 Fechenheim (beide Fr., 20.00), Usinger TSG – SKV Beienheim, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 05 Oberrad, FC Karben – DJK Helvetia Bad Homburg, SV der Bosnier in Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt (Do., 20.00); FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SG Eschbach/Wernborn, SGK Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Neu-Anspach II – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** Usinger TSG II – EFC Kronberg (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld, SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II, FSG Merzhausen/

Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC-TSG Königstein – Eintracht Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – EFC Kronberg II (So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.30), SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, SG Hundstadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SV Bommersheim II – SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15). **C-Liga-Supercup:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Steinbach II (Fr., 20.00). **Frauen; Rilano-Kreispokal (Halbfinale):** TV Burgholzhausen – SG Westerfeld (Sa., 16.00). (gw)

Eugenie Riffel im Caritas-Vorstand

Hochtaunus (how). Der Caritasaufsichtsrat des Caritasverbands Hochtaunus hat Eugenie Riffel als weiteres Mitglied in den hauptamtlichen Vorstand gewählt. Mit Wirkung zum 1. April wurde sie von Bischof Bätzing zur Vorständin bestellt. Damit wird der Verband zukünftig durch ein Tandem geführt. Den verbandlichen Generationenwechsel gestalten und fördern, die Geschlechterverteilung innerhalb der Caritas sichtbar machen, das sind die Themen, die Eugenie Riffel mit der Übernahme ihrer neuen Aufgabe zunächst in den Fokus rückt. Gemeinsam mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff bildet sie nun die Doppelspitze des ka-

tholischen Wohlfahrtsverbands. Eugenie Riffel ist Jahrgang 1985, katholisch, verheiratet und hat zwei Kinder. Die diplomierte Pädagogin arbeitet seit 2010 beim Caritasverband Hochtaunus. Von 2010 bis 2015 war sie in der Caritas-Beratung tätig. 2016 übernahm Eugenie Riffel die Leitung der neu geschaffenen Migrationsdienste und baute neben den Angeboten der Migration den Bereich der Caritas Jugendhilfe auf. Seit 2017 ist sie Abteilungsleitung für den Bereich Kinder, Familien und soziale Hilfen. Eugenie Riffel studiert zurzeit berufsbegleitend Master Business Administration und schließt im Mai dieses Jahres ihr Studium ab.

Sprechende Symbole zeichnen

Bad Homburg (hw). „Sketchnotes sollte man in der Schule lernen! Das macht das Lernen, eigentlich das ganze Leben, viel leichter“, sagt Peggy Norbistrath, Business Illustratorin und Graphic Recorderin. Aber auch im Business seien Menschen erfolgreicher, wenn sie die kleinen Skizzen und Visualisierungen nutzen. Mitschriften in Workshops und Meetings reflektiert man viel lieber, wenn sie übersichtlich und mit kleinen Zeichnungen versehen sind. Auch Business-Unterlagen, Präsentationen und komplexe Prozesse können damit gestaltet und Lehrmaterialien ansprechender gestaltet werden. Mit sprechenden Symbolen tragen sie nachweislich zu mehr gegenseitigem Verstehen und besserer Kommunikation bei. In einem

interaktiven Workshop am Donnerstag, 8. September, im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, zeigt Peggy Norbistrath, Mitglied im Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg, dass jeder zeichnen und seine kreative Ader entdecken kann. Die Teilnehmer lernen anhand von spannenden Beispielen, wie sie mit wenigen Strichen Symbole, Figuren und Emotionen zeichnen, coole Überschriften und Text gestalten. Der Workshop wird organisiert vom Unternehmerinnen-Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit. Interessenten werden um Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de gebeten. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Am Start beim Zimmersmühlenlauf



Der Zimmersmühlenlauf der Oberurseler Werkstätten hat auch nach seiner Coronazwangspause nichts von seinem Charme verloren. Da waren sich die rund 20 Läufer des Hochtaunuskreises einig, die mit auf die Strecke gingen. Damit waren sie zwar nicht die größte Gruppe im rund 850-köpfigen Teilnehmerfeld – die stellte auch in diesem Jahr wieder mit 126 Personen die der Integrationsläufer. Doch immerhin hatten die Kreismitarbeiter moralische Unterstützung von Kreistagsvorsitzendem Renzo Sechi, Landrat Ulrich Krebs und Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr, die gekommen und voll des Lobes über die gute Organisation waren. Beim Zimmersmühlenlauf geht es nicht um sportlichen Erfolg oder um schnelle Laufzeiten, es geht um das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, es geht um Wertschätzung und das Zeigen von Solidarität. Die Teilnehmer vereint die gemeinsame Freude an der Bewegung und beim anschließenden Feiern. Daher sind die Laufstrecken so ausgewählt, dass hier jeder die für ihn richtige Strecke absolvieren kann. So konnten die Läufer bis zu vier Runden à 1,5 Kilometer Länge drehen, die Walker deren zwei. Und wem unterwegs wegen der warmen Temperaturen ein wenig die Puste ausging, der machte eben ein bisschen früher Schluss. Das Foto zeigt: Ralf Schmitt, Bernd Abinet, Roland Straka, Yvonne Wehrheim, Ulrich Krebs, Christian Albrecht, Yvonne Trumpp, Michael Frauenstein, Patricia Peveling, Renzo Sechi, Anja Zeis, Sabine Schwarz-Odewald, Sven Mathes, Jürgen Zeis (hintere Reihe von links) sowie Peter Hofmann, Beate Denfeld, Matthias Lehrl, Monika Jung, El Haouaria Mallahi, Thorsten Schorr, Philipp Adanic und Thomas Golla (vordere Reihe von links). Foto: Hochtaunuskreis

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Chor und Taufe (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

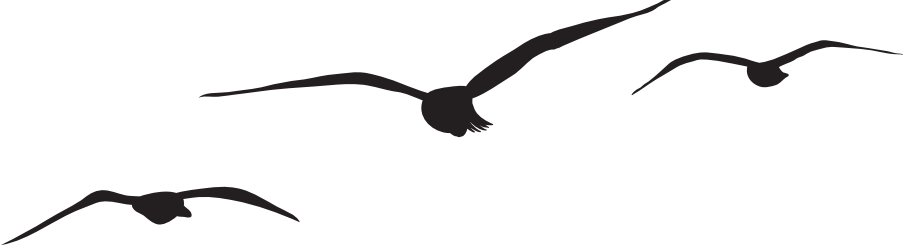
Sonntag, 4. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



PfARREI ST. MARIEN



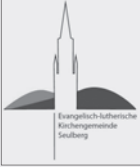
Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Stationen-Gottesdienst, Treffpunkt: evangelische Kirche, Kinderwagen und Hunde willkommen (Team)



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 3. September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 3. September
kein Gottesdienst
Sonntag, 4. September
kein Gottesdienst



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 4. September
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

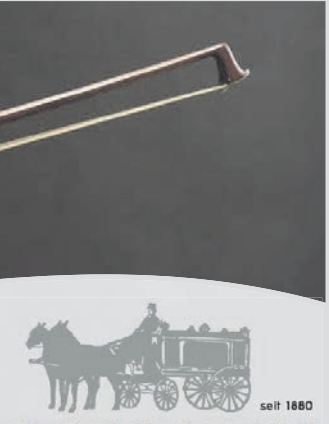
Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier

+

PIETÄTEN



PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

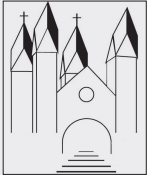
PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Ott)





Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Weinmann)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Kufner)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Müller)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Müller)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

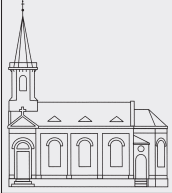
Sonntag, 4. September
9 Uhr Heilige Messe



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu
Beginn des neuen Schuljahres, Garten
Gemeindezentrum, Holzweg 36



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hund)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

+

WIR GEDENKEN

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Unendlich traurig nehmen wir Abschied von

Vinzenz Kreuz

*26.11.1939 †23.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Eva Kreuz
Thomas Kreuz und Romana
mit Franziska und Tobias
Catrin Kreuz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 07. September 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.
Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen, bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Palliativ Teams Bad Homburg, Empfänger LÖWENZAHN HOCHTAUNUS gGmbH, Frankfurter Volksbank, IBAN DE48 5019 0000 6500 8061 82 Stichwort: Vinzenz Kreuz.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenobermeister

Herrn Robert Sadtler

Er war von 1975 bis 1996 Obermeister und seit April 1996 Ehrenobermeister unserer Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis.

Sein ganzes Leben stand Robert Sadtler in besonderer Ehrenamtlicher Verantwortung für seinen Berufsstand.

Das jahrzehntelange erfolgreiche Wirken von Robert Sadtler wird unvergessen bleiben. Er hat sich um unser Handwerk und den Mittelstand besonders verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dachdecker-Innung
für den Hochtaunuskreis

Kreishandwerkerschaft
Main- und Hochtaunus

Manfred Feger
Obermeister

Walter Gernhard
Kreishandwerksmeister

Raimund Dorn
Kreishandwerksmeister

Peter Sachs
Geschäftsführer

Der Herr nahm sie aus unserem Leben,
aber nicht aus unserem Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ella Seitz

geb. Berner

* 5.11.1927 † 26.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Elke, Wilfried, Klaus und Evi mit Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 6. September 2022,
um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

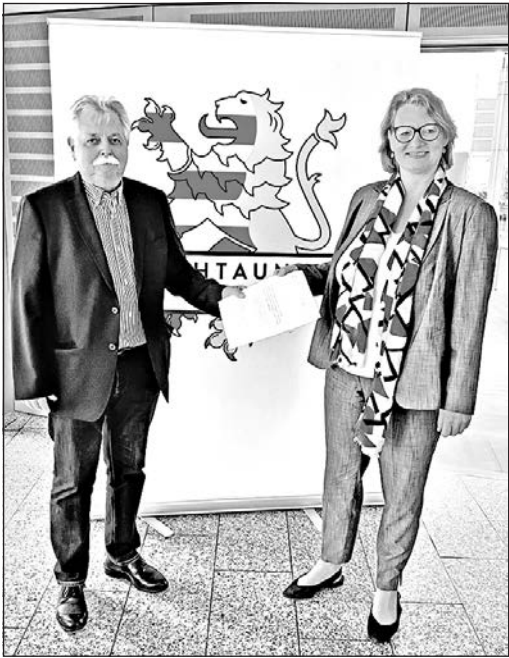
Tagesfahrt nach
Bruchsal und Schwetzingen

Bad Homburg (hw). Gärten des Barock sind mehr als „nur“ Gärten – sie sind Kunstwerke der Bildhauerei, Malerei und Architektur, geformt aus dem Ausgangsmaterial Natur. Macht, Bildung und Ordnungswille des Fürsten spiegeln sich in der Kunst der Parterres, der Boskette und der Traillagen. Der barocke Garten ist ohne das zugehörige Schloss nicht denkbar. Zwei Schloss- und Gartenanlagen am Oberrhein verkörpern diese Ideenwelt höchst anschaulich: Bruchsal und Schwetzingen. In der etwas älteren Anlage Bruchsal, der Residenz der Speyerer Fürstbischöfe, scheint der Garten die natürliche Verlängerung der Repräsentationsräume des Schlosses zu sein. Man kann Garten und Schloss nur in der Zusammenschau verstehen. Die jüngere Anlage in Schwetzingen dagegen zeigt eindrucksvoll

den Wandel eines im Barock konzipierten Gartens, über den intimeren Charakter des Rokoko bis hin zum modernen Englischen Garten mit seinen jede Geometrie auflösenden Landschaftsformen. Die Tagesfahrt der Volkshochschule (VHS) am Mittwoch, 14. September, macht als Zeitreise in das Bruchsal und Schwetzingen des 18. Jahrhunderts mit allem bekannt, was „nach der Gärtners-Kunst schoen angelegt“. Im Preis von 109,50 Euro enthalten sind die Fahrt im Reisebus, Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintritte laut Programm. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Ombudsmann Waldemar
Schütze zieht ein positives Fazit

Hochtaunus (how). Die Coronapandemie hat die Arbeit des Ombudsmannes des Hochtaunuskreises auch im Jahr 2021 deutlich beeinträchtigt. Das geht aus dem nunmehr zehnten Bericht hervor, den Ombudsmann Waldemar Schütze den Kreisgremien vorgelegt hat. Der Ombudsmann unterstützt Personen – häufig kommen sie aus dem SGB-II-Leistungsbereich – bei Problemen mit der Behörde. Doch trotz der pandemiebedingt nicht einfachen Rahmenbedingungen konnte er eingeschränkte Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene anbieten. Das freut besonders die zuständige Dezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Die Nachfrage nach Unterstützung durch den Ombudsmann zeigt, wie wichtig die Schaffung dieser Stelle vor nun mehr zehn Jahren war. Viele Irritationen, Missverständnisse und Probleme konnten seitdem in enger Zusammenarbeit von Ombudsmann und Kundenreaktionsmanagement des Kommunalen Jobcenters aufgeklärt und gelöst werden.“ Gerade in der Pandemiezeit sei die Beratung für Personen, die wirtschaftlich nicht auf Rosen gebettet sind, umso wichtiger. Insgesamt 524 Beratungskontakte hatte Ombudsmann Schütze telefonisch oder schriftlich im vergangenen Jahr, 224 davon hatten einen umfassenden Beratungsbedarf. Dabei ging es hauptsächlich um Fälle aus dem Zuständigkeitsbereich des Kommunalen Jobcenters. Hier schaltete Schütze das Kundenreaktionsmanagement ein. Dabei ging es zumeist um eine umfängliche Sachverhaltsdarstellung, eine Einschätzung der rechtlichen Situation eines Falles, die Bitte um Mitteilung über den Sachstand des Einzelfalles oder um die Aufarbeitung unerledigter Fälle. Letzteres ist inzwischen zu einem regelmäßigen Austausch im Zwei-Wochen-Rhythmus erwachsen. Die Zusammenarbeit mit dem Kundenreaktionsmanagement bezeichnet Schütze in seinem Bericht als „sehr kompetent und zielführend“. Alle Fälle seien in einem übersichtlichen Zeitraum geklärt worden. Schütze: „Durch die erfolgreiche Beratung des Ombudsmanns sind mögliche Widersprüche, gegebenenfalls auch Klagen vor Sozialgerichten, vermieden wor-



Ombudsmann Waldemar Schütze übergibt seinen Bericht für das Jahr 2021 an die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Foto: HTK

den.“ Das jetzt von Schütze gezogene positive Fazit soll jedoch kein Anlass sein, sich zufrieden zurückzulehnen. Die von Sozialdezernentin Hechler begonnene und immer wieder erneuerte Kultur des „Wir helfen gerne“ müsse unbedingt von den Mitarbeitern weiter verfolgt werden, so Schütze. Umgekehrt stellt der Ombudsmann in seinem Bericht aber auch fest, dass Corona für die Mitarbeiter des Jobcenters und der Dienststellen der Sozialen Sicherung eine schwere Belastung war. Auch dies dürfe nicht vergessen werden.

Inzwischen hat das Büro des Ombudsmanns wieder geöffnet. Eine Kontaktaufnahme ist allerdings coronabedingt weiterhin nur über Telefon 06172-9998888 und/oder per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de möglich. Die Sprechzeiten sind jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Jugend-Europa-Festival in Hanau

Hochtaunus (how). „Erstmals wird die Hessische Landesregierung am 24. September im Congress-Park Hanau unter dem Titel ‚Hey, Europe! #wirmacheneuropa‘ ein Jugend-Europa-Festival ausrichten“, informiert Dr. Stefan Naas, Sprecher für Kunst und Kultur sowie Infrastruktur und Wirtschaft der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. „Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Alle Teilnehmer sind dabei eingeladen, ihre Vorstellungen und Wünsche von und für Europa zu diskutieren, auszutauschen und weiterzuentwickeln. Außerdem wird die Veranstaltung auch ein breites kulturelles und musikalisches Angebot bereithalten. Ich kann

also nur an alle jungen Menschen appellieren, an dieser Veranstaltung teilzunehmen“, so Naas. „Am Ort werden Redner aus Politik, Medien und Gesellschaft sein und allen Teilnehmern verschiedene interaktive Partizipationsmöglichkeiten bieten. Ich finde dieses Veranstaltungsformat großartig und hätte als junger Mensch ganz sicher selbst gerne daran teilgenommen. Gerade in diesen unruhigen Zeiten haben sicher alle jungen Menschen bestimmte Vorstellungen, wie sie sich ihr Europa der Zukunft vorstellen. Diese Ansichten können bei der Veranstaltung diskutiert und weiter gestärkt werden.“ Alle Interessierten können sich im Internet unter www.hey-europe.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Junge Union nominiert Sebastian Sommer



Die Junge Union (JU) Hochtaunus unterstützt Sebastian Sommer bei seinem Vorhaben, im Landtagswahlkreis 24 (Hochtaunus II), der die Kommunen Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod umfasst, als CDU-Kandidat ins Rennen zu gehen. Die Delegierten der CDU-Stadt- und Gemeindeverbände werden auf einem Nominierungsparteitag am 7. Oktober darüber entscheiden. Die Landtagswahl findet voraussichtlich im Herbst des Jahres 2023 statt. „Sebastian Sommer macht für alle Generation ein tolles inhaltliches und persönliches Angebot. Neben Digitalisierung und der Schulpolitik möchte er stets Politik generationengerecht gestalten und dabei weit in die Zukunft denken. Das gefällt uns gut!“, sagt Charlotte Stöckl, Kreisvorsitzende der Jungen Union Hochtaunus. Der JU-Kreisvorstand hat Sebastian Sommer auf seiner Klausurtagung als Kandidaten formell nominert. „Für uns war schon immer klar, dass der Wahlkreis mit Sebastian einen inhaltlich versierten und starken Vertreter im Wiesbadener Landtag erhalten wird. Er ist vernetzt, hört zu und packt an. Deshalb unterstützen wir ihn aus voller Überzeugung bei seinem Weg und stellen gemeinsam am Ort sowie in Wiesbaden die Weichen in Richtung Zukunft“, so Stöckl. Foto: JU



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Videorekorder VHS, neu oder gut erhalten gesucht, ev. Mit CD.
Tel. 06171/987899

Suche E-Bikes Elektrofahräder Herren u. Damen alles anbieten auch defekte der Zustand ist egal
Tel. 0177/7597772

Suche altes Lego u. Modellautos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 069/98970149

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertheinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahn- gold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2048213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertheinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertheinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621



KENNELERNEN

Seniorin aus Oberursel sucht Gleichgesinnte für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Kino, Theater, Lesungen etc.). Ich freue mich auf Ihren Anruf unter
Tel. 01578/0419809.

Freundin gesucht von netter Hesinde, 59 Jahre alt, ledig, o. Kinder zum Reden, Telefonieren, Spazierengehen, Radeln, Walken, Bummeln. Ich wohne in Eschborn-Niederrhöchststadt. Freue mich auf Zuschriften von hier und überall her per E-Mail: KBommersheim63@web.de

Wir suchen Mitspieler ab 50J. für eine Doppelkopfrunde im Raum Bad Homburg. Gespielt wird in lockerer Runde nur um Punkte, nicht um Geld. Meldungen bitte an folgende E-Mail-Adresse: caerwyn@web.de

PARTNERSCHAFT

HG, molliges Herz s. gemütl. festen Partn., NR ab 73 J. f. alltägl. Wohlfühlzeit f. d. restl. Lebensabend, Charakter zählt. Chiffre OW 3501

Wieder zusammen lachen, gemeinsam da sein... dann lass uns gerne schreiben, ich Ende 40 gut-auss. NR, NT, a.d.Taunus, Du gerne älter, schulter_anlehnen@gmx.de

Kelkheim, männlich, Single, 66 J., 1,75 m, NR, tierlieb, mit leichem Bauchansatz (da unsportlich) sucht sympathische Sie (55 - 65) die das Leben kennt und bereit ist, Neues zu erkunden und gemeinsam zu erleben. Freue mich auf Antwort, gern mit Foto. Chiffre: KEZ 3501

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo, bin die Manuela, 66 J. jung, leider verwitwet, ich bin eine hübsche, ruhige Frau und sehne mich nach Liebe, Zärtlichkeit, Wärme u. nach der häuslichen Gemütlichkeit. Ich suche ernsthaft e. netten Mann üb. pv, bis 80 Jahre
Tel. 0160 - 7047289

➤ **Waltraud, 71 J.**, einsame Witwe, ehem. Altenpflegerin u. Top-Hausfrau, bin warmherzig, noch immer gutaussehend u. sehr gepflegt. Wieder für einen lieben Mann da sein, das fehlt mir so sehr. Da ich nur eine Wohnung habe, könnte ich zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

➤ **Vera, 63 J.**, gutauss., schlank u. ganz natürlich. Habe Spaß an der Hausarbeit u. am Kochen, mag kl. Ausflüge mit meinem Auto, aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach e. ehrl., treuen Mann für immer u. warte sehnsüchtig auf Deinen Anruf üb. pv u. auf das Ende unserer Einsamkeit.
Tel. 0176-34488463



BETREUUNG/PFLEGE

Physiotherapeut 1x pro Woche für Hausbesuche gesucht
Tel. 0162/7085460

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Ehrenamtlich! Wir suchen fürs Wochenende ab 10 Uhr eine Dame die meine schwerbehinderte Mutter im Rollstuhl durch den Bad Homburger Kurpark fährt. Wir wohnen direkt am Park. Es sollen sich nur Interessentinnen aus Bad Homburg melden. Näheres erfahren Sie beim ersten Treffen.
Tel. 06172/41456



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück in Oberursel für privaten Gemüse- und Obstanbau. Kontakt bitte über
Email: orschel-garten@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Ruhige, verlässl. herzenswarme stud. Redakteurin/ Marketingleiterin, 50+, regelmässig im Rhein-Main-Gebiet su. lieben, netten Vermieter/Senior mit (Einlieger)-Wohnung frei um komfortabel unterzukommen. Hilfe in Alltagsdingen ist außerdem gern möglich. Ich freue mich.
Tel. 0160/6975589

Junge solvente Oberurseler Familie sucht ein Haus mit Garten zum Kauf in Oberursel. Tel. 0162/7369599

Wir sind eine junge 4-Köpfige Familie und suchen ein Baugrundstück in/um Oberursel oder Bad Homburg.
Tel. 0170/6163976

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie aus Kelkheim sucht ein Häuschen zum Wohlfühlen in Kelkheim (Mitte/Münster/Hornau). Mind. 4 Zimmer und Garten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0157/71592412
c_adner@yahoo.com

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Wegen Eigenbedarfskündigung: 2 Zi (ca. 55 m² m. Balkon) bei freundlichem Vermieter und ebensolcher Hausgemeinschaft gesucht. Ruhig und zentral gelegen (bevorzugt HG) mit guter ÖPNV-Anbindung nach FFM. Tel. 0172/7818714

3 Zimmer Wohnung von Maler, Gemälden, Büchern und nicht etwa zuletzt, Frau, gesucht. In Bad Homburg oder Nähe. Natürlich im Erdgeschoss. Festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Wir sind ruhig, freundlich und zuverlässig. Immer Schuldenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Ich bin in Bad Homburg geboren. Im Schwes-ternhaus in der Dorotheenstraße.
Mailbox: 0178/6843004

VERMIETUNG

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Bad Homburg/Kirdorf, 2-ZW, 55 m², Küche, Bad, Hochparterre, Keller, Einbauküche, Laminat, in Altbau mit guter Verkehrsanbindung von privat zu vermieten. KM 550 Euro zzgl. NK & 2MM Kaut. Tel. 0152/24815582

Modern möblierte Souterrain-Wohnung 50 m² im Zentrum von Bad Soden zu verm. 36 m² WZ/SZ, Tgl.-Bad, EBK, Flur, KM 740,- €, NK 150,- €, ab sofort Tel. 0171/7714264

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kaut. Tel. 0160/8292815

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, WC, Garage, EBK, 120 m², ab 01.10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kaut. + NK, von privat
Tel. 06195/3890

3-Zi.Wohng. Hornau: Nähe Bhf., general saniert, € 875,- + 25,- € p.m. Platz + 3 Mtsm. Kaut. ab 01.10. zu vermieten. Tel. 0152/06880008

Königstein Stadtmitte. Schön möblierte, 80 m², helle 2 Zi. WHG, 2. Stock, Dachgeschoss, Burghaus, Einz. Person, NR, für 3 Monate, eventuell länger, 800,00 € + NK.
Tel. 0176/57872652



FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

SYLT/Westerland: Exkl. 2. Zi. FeWo u. 1 Zi. App., ab 03.09., WLAN, Seeb., NR, k. Tiere,
Tel. 0171/6224936



KOSTENLOS

Gefrierschrank SIEMENS GS2090 zu verschenken! Top Zustand! Abholung Osl, Kupferhammerweg, Details unter
Tel. 0173/6961462

Verschenke 5-teiliges Schrank-Set für Jugendzimmer gg. Ukrainespender, Selbstabholer. Anrufe nur So 4.9.
Tel. 06172/9899236

Buffet/Sideboard nussb. Landhausstil. B 160/H 0,90/T 0,47 Innenraum T 0,39 mit durchgehend fester Ablage, 3 Schubladen, 3 Türen mit Dekor.
Tel. 06195/9879811



NACHHILFE

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft.
papalova1964@t-online.de

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand
Tel. 0159/03770810

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gelernter Gärtner mit Erfahrung erledigt für Sie die Gartenarbeit und Hausmeisterservice. Gartenarbeiten aller Art, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0176/80219681
oder franc.sinkevic@gmail.com

Mitarbeitenden Gärtner/Naturliebhaber für regelmäßige Pflege eines großen Gartens mit Parkcharakter in Oberursel auf Minijobbasis gesucht.
Tel. 0175/2632162

Haushaltshilfe (Reinigung der Wohnung), 4 Stunden alle 2 Wochen, vorzugsweise Freitagvormittag. Zum Haushalt gehören 2 Personen, 2 kleine Hunde und 2 Katzen. Selbstständiges und gründliches Arbeiten wird vorausgesetzt. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0160/91111406

Bin Maler und Lackierer bin sehr zuverlässig bei Bedarf einfach melden
Tel. 0176/24806279

Leihoma & Nanny gesucht ab Oktober/November. Betreuung eines 1-jährigen Kindes in Teilzeit in Wehrheim. Erfahrungen mit Kindern erforderlich. Chiffre: OW 3502

Suche dringend deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Kelkheim (Münster) 4 Stunden pro Woche.
Tel. 06195/3398

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Glh.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr,
Tel. 01516/5430524

Älteres Ehepaar sucht zuverlässige Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen u. Führerschein nach Falkenstein. 3 - 4 Std. an 4 - 5 Tagen/Woche.
Tel. 0171/6918370

STELLENGESUCHE

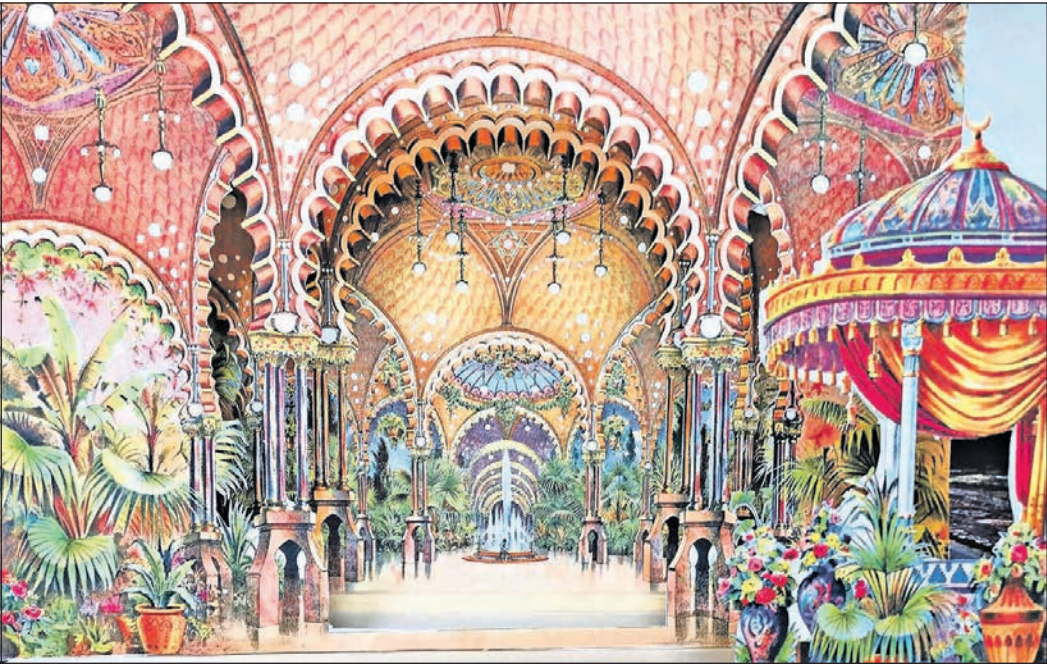
Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau.
Tel. 0176/60967747

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

Papiertheater gastiert im Hessenpark



Am Freitag, 2. September, gastiert das Papiertheater „Kleine Auszeit“ im Tanzsaal der Martinsklause des Hessenparks. Es werden jeweils zwei Stücke nacheinander aufgeführt: „Kalif Storch“ um 11 und um 14.30 Uhr sowie „Kennt ihr Blauland?“ um 12.30 und um 16 Uhr. Das junge Theater aus Mittelhessen belebt eine alte Kunstform des 19. Jahrhunderts wieder. Heute ist das Papiertheater Teil des deutschen immateriellen Kulturerbes der Unesco. Im Märchen von Wilhelm Hauff „Kalif Storch“ gibt es darüber hinaus prominente Stimmen zu hören. HR3-Moderator Tobi Kämmerer, Henni Nachtsheim von „Badesalz“ und Kabarettistin Alice Hoffman haben das selbstproduzierte Hörspiel eingesprochen. Die Figuren werden dazu von Hand bewegt. Die Aufführungen sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Foto: Schwesig

Noch freie Plätze beim Gedächtnistraining

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach startet ab Dienstag, 6. September, immer von 15 bis 16 Uhr das Gedächtnistraining. Einige wenige Plätze sind noch frei. Ziel des Trainings ist es, das Gedächtnis mit Tipps und Tricks zu unterstützen und dadurch die geistige Beweglichkeit zu trainieren. Dies gelingt Kursleiterin Christine Henkel mit Entspannungsübungen und Spielen. Trainiert wird in kleiner Gruppe im Stadtteil- und Familienzentrums, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b. Anmeldung bei Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de. Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, mit Bad-Homburg-Pass einen Euro.

Segensaktion zum Start ins neue Schuljahr

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach sind alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Familien für Sonntag zu einer Segensaktion zum Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr eingeladen. Pastoralreferentin Katja Vogel-Brück und Pfarrer Christoph Gerdes lassen den Alltag nach den Ferien starten. Die halbstündige Segensaktion beginnt um 17 Uhr im Garten des evangelischen Gemeindezentrums, Holzweg 36. Die Einschulungsgottesdienste der Paul-Maar-Schule finden am Dienstag um 8 und 9.30 Uhr in der Martinskirche statt. In Ober-Eschbach startet das Schuljahr am Montag um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5. Am Dienstag finden klassenweise Einschulungsgottesdienste statt.

Feuerwehren zu Gast im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis wird vom 8. bis 10. September gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg Gastgeber für die Hessischen Feuerwehren sein. Erstmals seit 2019 wird am 10. September die 68. Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbands Hessen wieder in Präsenz stattfinden. In den beiden vergangenen Jahren musste diese aufgrund der Coronapandemie virtuell durchgeführt werden. „Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr Gastgeber für das höchste Gremium der Hessischen Feuerwehren sein dürfen“, sagt der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus und einer der beiden Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Norbert Fischer. Und es handelt sich in diesem Jahr bei der Versammlung des höchsten Gremiums der Hessischen Feuerwehren um eine besondere Versammlung, denn es stehen turnusgemäß Neuwahlen der Präsidenten und der beiden Vizepräsidenten sowie des Sozialreferenten und der Frauensprecherin auf der Tagesordnung. Nach 28 Jahren wird der bisherige Präsident Dr. Ralf Ackermann aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehen. Somit muss für den an Amtsjahren ältesten Präsidenten eines Landesfeuerwehrverbands in Deutschland ein Nachfolger gefunden werden. Im Rahmen dieser Versammlung beginnt bereits am 8. und 9. September die Tagung des Brandschutzaufsichtsdienstes mit allen Leitern der hessischen Berufs-, Werkfeuerwehren, Kreisbrandinspektoren und Leitern der Feuerwehren der Sonderstatusstädte mit der Abteilung V des Hessischen Innenministerium. Beginn ist am Donnerstag, 8. September, um 10 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf. Nach Beendigung der Brandschutzaufsichtsdiensttagung am Freitag, 9. September, gegen Mittag,

tagt um 15 Uhr der Landesfeuerwehrausschuss mit allen Verbandsvorsitzenden und Vertretern der Landkreise, Großstädte und Sonderstatusstädte mit dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbands und Vertretern aus dem Innenministerium ebenso im Bürgerhaus Kirdorf. Am Freitagabend ist dann ab 19 Uhr ein Empfang im Kurhaus von Bad Homburg mit Auftritten regionaler Künstler auf Einladung des Hochtaunuskreises, der Stadt und des Landesfeuerwehrverbands sowie Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus vorgesehen. Der Samstag, 10. September, beginnt am Vormittag für die Delegierten aller hessischen Feuerwehren beziehungsweise Kreise und Großstädte mit einem feuerwehrfremden Fachvortrag, der in diesem Jahr von einem ganz besonderen Gast gehalten wird. Es handelt sich dabei um Axel Hellmann, dem Vorgesprächter der Eintracht Frankfurt Fußball AG und neu gewählten Präsidiumsmitglied der Deutschen Fußballliga. Bevor die eigentliche Verbandsversammlung um 13 Uhr beginnt, wird der Staatssekretär des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, Stefan Sauer, um 12 Uhr auf dem Deck der Schlossgarage vom Land bezuschusste Feuerwehrfahrzeuge übergeben. Zur Verbandsversammlung werden Innenminister Peter Beuth als für den Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz zuständiger Fachminister sowie zahlreiche Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und der Politik sowie der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbands, Karl-Heinz Banse, erwartet – ein besonderer Höhepunkt auch für die Feuerwehren des Hochtaunuskreises, die gemeinsam mit Bad Homburg diese Großveranstaltung seit einigen Monaten planen.

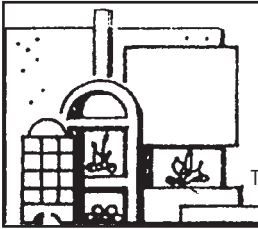
Falsche Angaben nach Hundebiss

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag entzog sich ein Gassigänger in Kirdorf seiner Verantwortung, nachdem sein Hund eine Joggerin gebissen hatte. Die 69-Jährige joggte gegen 8.50 Uhr über einen Fußweg im Bereich des Ussinger Wegs, als sie von dem Hund in die Wade gebissen wurde. Der Hundebesitzer teilte der Frau seine Personalien sowie seine Erreichbarkeit mit. Erst im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Angaben falsch waren,

woraufhin die 69-Jährige bei der Polizei eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung erstattete. Sie beschrieb den Gassigänger als 65 bis 75 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß und schlank. Er soll graues Haar gehabt haben und mit blauem Hemd, dunkler Hose sowie dunklem Hut „schick“ gekleidet gewesen sein. Sein Hund sei sehr klein gewesen und habe weißes kurzes Fell gehabt. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO




Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Helles Licht für die dunkle Jahreszeit

Gute Beleuchtung in der richtigen Farbe macht Sehbehinderten das Leben leichter

(djd). An hellen Sommertagen kann man auch in Innenräumen oft ohne zusätzliche Beleuchtung problemlos lesen und arbeiten. In Herbst und Winter dagegen sind die Tage nicht nur kürzer, sondern oft auch durchgehend trübe und dunkel. Dann wird das Sehen wieder deutlich beschwerlicher. Gleichzeitig haben Indoor-Hobbys wie Lesen, Rätseln, Basteln, Heimwerken und Handarbeiten jetzt Hochsaison. Gute Beleuchtung ist dann ein Muss, damit man entspannt seinen Tätigkeiten nachgehen kann und die Augen nicht ermüden.

Bei Sehbehinderungen ist Helligkeit noch wichtiger

Gerade Menschen, die unter einer Sehbehinderung leiden, sind auf helles, blendfreies Licht angewiesen. Denn Alterungsprozesse sowie Trübungen und Einschränkungen aufgrund von Augenerkrankungen wie Grauer Star oder Makuladegeneration können dazu führen, dass sich der Lichtbe-

darf für eine bestimmte Sehaufgabe um ein Vielfaches erhöht. Mit einer speziellen LowVision-Leuchte lässt sich dann für Betroffene oft viel verbessern – zum Beispiel mit der LED-Tischleuchte aus der speziell für die Bedürfnisse Sehbehinderter entwickelten Serie Multi-light Pro von Schweizer Optik. Sie liefert blendfreies, gleichmäßig helles Licht, lässt sich in alle Richtungen schwenken, bis zur Tischplatte he-

runterziehen und ist mit ihren großen Hebeln und dem zentralen Tastenfeld auch bei schlechter Sehleistung einfach zu bedienen. Besonders gefragt ist die flexibel aufstellbare Akkuversion mit drei Lichtfarben zur Auswahl.

Mehr Komfort durch die richtige Lichtfarbe

Die richtige Lichtfarbe – kalt, neutral oder warmweiß – ist für leichteres Lesen mit Sehbehinderung nämlich ebenfalls ein wichtiger Faktor. Warmes, gelbliches Licht wird weniger stark gestreut und deshalb von blendempfindlichen Menschen bevorzugt. Bläuliches, kaltes Licht wird dagegen als heller empfunden, was etwa bei der altersbedingten Makuladegeneration vorteilhaft ist. Ein spezialisierter Optiker kann bei der Wahl der richtigen Leuchte beraten und hat auch Probemodelle vor Ort, Adressen gibt es unter www.schweizer-optik.de. Neben Tischleuchten stehen auch Stand- und Klemmleuchten zur Verfügung, die die Sofalektüre an düsteren Herbsttagen oder das abendliche Krimischmökern im Bett wieder komfortabler machen.



Stadt in Sachsen mit fünf Buchstaben? Um Kreuzworträtsel zu lösen, benötigen Menschen mit Sehbehinderung eine gute Beleuchtung. Foto: djd/A. Schweizer

STELLENMARKT



Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bildet zusammen mit der Reha-Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund das Reha-Zentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen für unser gemeinsames Verpflegungsteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Köchin / Koch (m/w/d)

wünschenswert in Vollzeit

Sie sind im Besitz eines Nachweises im Sinne des § 20 a Abs. 2 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) – Einrichtungsbezogene Impfpflicht – und können dieses Dokument vor Ihrer Einstellung vorlegen.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch sowie Kenntnisse in der Diätküche
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige, engagierte, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Fundierte fachliche und soziale Kompetenz
- Aber vor allem: Spaß an Ihrem Job und im Umgang mit Menschen

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Kontrolle von warmen und kalten Speisen sowie Salaten, auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
- Ansprechende Präsentation der Speisen
- Kontrolle des Warenbestands
- Sie führen stetige Qualitätskontrollen der Zutaten und Speisen durch Sicherstellung der Einhaltung unserer Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer betrieblichen Altersversorgung in der KBS
- Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dagmar Brück (Verwaltungsleitung), unter der Tel.-Nr.: 06172-128 600 oder E-Mail: dagmar.brueck@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail **bis zum 07.10.2022** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Wir sind eine psychiatrisch-psychotherapeutische Fachklinik in Königstein (Taunus) mit 36 Betten und suchen für unseren Empfangsbereich einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit

mit bis zu 20 Wochenstunden in der Zeit von 15.00 – 19.30 Uhr sowie am Wochenende wechselweise von 8.00 – 14.00 Uhr oder 14.00 – 19.30 Uhr.
Auch eine Beschäftigung im Rahmen eines Minijobs ist möglich.

Wenn Sie ein freundliches, sicheres Auftreten haben, über gute Kenntnisse in den PC-Standard-Anwendungen und sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, flexibel und belastbar sind, dann sollten Sie sich bei uns bewerben:

Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Adelheidstraße 18 · 61462 Königstein
oder per Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen eine

Kinderbetreuungsperson

zum nächstmöglichen Termin für einen Privat-HH in 61462 Königstein f. 2 Jungen (3 + 1 J.). Die Kinder sollen um 15/16 Uhr v. d. Einrichtung abgeholt werden, mit eigenem PKW oder den öffentl. Verkehrsmitteln und bis 19 Uhr im Privat-HH der Eltern betreut werden.

Bei Interesse melden Sie sich beim

pme Familienservice
kinderbetreuung-frankfurt@familienservice.de
Tel. 069 920208132





Du suchst eine berufliche Zukunft, in der du richtig abheben kannst?

Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Tag der Ausbildung
Samstag, den 10. September 2022
9:00 - 12:00 UHR

Hohemarkstraße 60-70,
61440 Oberursel
(Eingang Borkenberg)



Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Freier Platz zum Oktober 2022

Ausbildung als Pflegefachfrau/mann (m/w/d)

Attraktive Vergütung:

1. Ausbildungsjahr 1.300€ brutto
2. Ausbildungsjahr 1.500€ brutto
3. Ausbildungsjahr 1.600€ brutto

Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- laufende und – perspektivisch – gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sonnemann & Partner
Birgit Darmstädter
Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
karriere@sonnemann.org · www.sonnemann.org

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Am Wochenende ist Pflanzenmarkt im Hessenpark.

Foto: Freilichtmuseum Hessenpark

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Zum Ende des trockenen Sommers freuen sich die meisten Gärten oder Balkone über ein kleines Update. Wer auf der Suche nach schönen Herbstpflanzen ist, wird auf dem Pflanzenmarkt im Hessenpark am Samstag, 3., und Sonntag, 4. September, garantiert fündig. Rund 60 Gärtner und Pflanzenzüchter verwandeln das Freilichtmuseum an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr in ein buntes Pflanzenmeer. Im Mittelpunkt des Pflanzenmarkts stehen diesmal robuste mehrjährige Herbstsortimente für den Natur- und Insektengarten.

Angeboten werden darüber hinaus Wild- und Heilkräuter, Duft- und Arzneipflanzen, Wildobst für den Hausgarten, Bienenweidepflanzen, trockenheitsliebende Feigen, winterharte und pflegeleichte Kakteen und Sukkulenten, besondere Gräser und Steppenpflanzen, abgehärtete Topfkräuter, Tee und Duftpflanzen sowie tropische Raritäten. Auch in diesem Herbst im Angebot: Die Wunschveredelung alter Obstsorten. Wer daran Interesse hat, bringt einen Zweig mit Blättern seines Baums mit und lässt ihn noch am selben Tag von der Baumschule Wetzlar auf eine Veredelungsunterlage pfepfropfen. Über das außergewöhnliche Sortiment hinaus zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Einige Aussteller haben ihr Angebot dem trockenen Wetter der vergangenen Wochen angepasst und das Sortiment um besonders stressresistente Pflanzen für das urbane Umfeld erweitert. Außerdem legen in diesem Jahr viele Erzeuger ihr Augenmerk auf eine besonders ressourcenschonende Produk-

tion. Erstmals dabei ist eine neu gegründete Bio-Gärtnerei aus Marburg, die im Hessenpark besondere Bauernsträuße aus eigener Bio-Erzeugung anbieten wird. Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Pflanzendoktor Klaus Schneider eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz geben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mitzubringen.

Wer möchte, kann seine Einkäufe von Junggärtnern zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können also entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimplen, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen. Außerdem bietet Veranstaltungsleiter Thomas Södler an beiden Tagen um 15 Uhr kostenlose Rundgänge über das Museumsgelände an. Dabei spricht er über natürliche Zusammenhänge in der Pflanzenwelt und lüftet spannende Gartengeheimnisse.

Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark und einer Tochtergesellschaft des Gartenbauverbands Baden-Württemberg-Hessen. Auf ausreichende Abstände zwischen den einzelnen Marktständen wird selbstverständlich geachtet. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Marktplatz ist am ersten Septemberwochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Weitere Informationen im Internet unter www.hessenpark.de oder www.pflanzenmaerkte.info.

Königin Lisa I. trifft König Stephan



Fred Biedenapp, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), konnte am Vortrag der Inthronisation von Laternenkönigin Lisa I. gleich zwei Hoheiten im Vereinsheim der IKF im Usinger Weg begrüßen. Traditionell beteiligt sich die IKF seit vielen Jahren mit einem Festwagen an den beiden abendlichen Umzügen während des Laternenfests. Am Freitag war nun der Vorstand des Laternenfestvereins zu Gast bei der IKF, um sich über den Fortgang des Wagenbaus zu informieren. Mit dabei natürlich Laternenkönigin Lisa I. Begrüßt wurde Lisa I. nicht nur von Biedenapp, sondern auch vom amtierenden Kirdorfer Apfelweinkönig Stefan Hardt. Dieser hatte im Frühjahr bei der Apfelweinkönigswahl der IKF die Konkurrenz hinter sich gelassen und den Titel des Apfelweinkönigs zum zweiten Mal nach 2019 gewonnen. Die Mitglieder des Laternenfestvereins konnten sich vom fortgeschrittenen Stand des Laternenfestwagenbaus bei der IKF überzeugen und zeigten sich von der Umsetzung der Motivvorgabe sehr angetan. „Wir wünschen uns natürlich viel Anklang für unseren Wagen, der wohl besonders die Kirdorfer erfreuen wird“, sagte Biedenapp. Das Foto zeigt Laternenkönigin Lisa I. und Apfelweinkönig Stephan Hardt auf dem IKF-Laternenfestwagen. Foto: IKF

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AKUSTIK TOUR
SPIDER MURPHY GANG
unplugged
16.09.2022 | Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

**Emil und die Detektive,
Der gestiefelte Kater und mehr**
Papageno Theater Palmengarten
04.09. – 29.10.2022, 16.00 Uhr ab 18,00 €

**Hayner Burgfest 2022:
Nova Excitatio – Ein neues Erwachen**
Historische Altstadt, Mittelalter-Markt „Herrenborn“, Vorträge, Kinderprogramm, Workshops
Dreieichenhain
09. – 11.09.2022 Wochenendticket 14,00 €

Burgfestspiele Bad Vilbel
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 – 52,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr
24,75 – 30,75 €

**FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ
MICHAEL WOLLNY**
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

Barrelhouse Jazz Party 2022
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes
Staatskapelle Weimar * Cécilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Duo Taracea
Klassische Gitarre mit spanischer und lateinamerikanischer Musik
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
11.09.2022, 17.00 Uhr 20,00 €

AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG
unplugged
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

Clajo Herrmann
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €

Schüssel live – Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €

10. BEAT-OLDIENIGHT
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

„Einmal nicht aufgepasst...“
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. – 20.09.2022 17,50 – 20,80 €

Orgelfestival Fugato – Bad Homburg
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. – 25.09.2022 ab 10,80 €

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerter
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr 30,00 – 40,00 €

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr